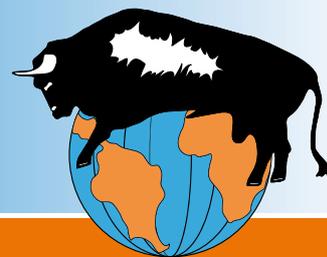


WWW.

Besamungsverein
Nordschwaben e. V.



besamungsverein.de

Ausgabe II/2017

HOME SERVICE BULLEN MEDIATHEK STATION|KONTAKT PRÜFTERMINE

OPTIBULL BESAMUNGSFREIE TAGE GEBÜHRENORDNUNG LIEFERSERVICE

ULTRASCHALLGESTÜTZTE TRÄCHTIGKEITSUNTERSUCHUNG RINDAPP HÖCHSTÄDT DOWNLOADS LINKS NEWSLETTER



WISCONA *TA

HB Nr. 1639 40

EXTERIEURZUCHTWERTE TÖCHTER: 48

Merkmal	ZW	76	88	100	112	124	
Rahmen	114						
Bemuskelung	107						
Fundament	111						
Euter	120						
Kreuzhöhe	115	klein					groß
Körperlänge	116	kurz					lang
Hüftbreite	109	schmal					breit
Rumpftiefe	108	seicht					tief
Beckenneigung	90	eben					abfallend
Sprg.winkelung	105	steil					säbelbeinig
Sprg.ausprägung	102	voll					trocken
Fessel	109	durchtrübig					steil
Trachten	113	niedrig					hoch
Voreuterlänge	100	kurz					lang
Sch.euterlänge	99	kurz					lang
Voreuteraufhäng.	111	locker					fest
Zentralband	99	nicht ausg.					stark ausg.
Euterboden	115	tief					hoch
Strichlänge	93	kurz					lang
Strichdicke	96	dünn					dick
Strichplatzierung	115	außen					innen
Strichstellung	114	nach außen					nach innen
Euterreinheit	105	Nebenstr.					reine Euter

□ erwünschter Bereich



BULLENBOTE



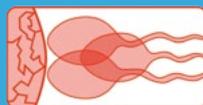


Besamungsverein Nordschwaben e.V.

Gesellschafter oder Mitglied bei:



Höchstädter Klauenpflege GmbH



Spermex - Gesellschaft für den Import und Export von TG-Sperma mbH



InterGen GmbH



Vereinigung zur Förderung der Rinderzucht



Arbeitsgemeinschaft der Besamungsstationen in Bayern



Arbeitsgemeinschaft Süddeutscher Rinderzucht- und Besamungsorganisationen



Bundesverband Rind und Schwein e.V.

Herausgeber: Besamungsverein Nordschwaben e.V., Ensbachstr. 17, 89420 Höchstädt/Donau

Erscheinungsweise: nach jeder Zuchtwertschätzung

Gestaltung und Druck: Roch Druck, Einsteinstr. 21, 89407 Dillingen/Donau

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Neues aus der Zuchtwertschätzung für Nordschwaben	4
Unsere Pfingst-Bullen-Parade	6
Wiscona gesext zum Sonderpreis verfügbar – eine Zusammenarbeit die sich lohnt – vor allem für Sie!	8
WISCONA 163940 – Ruap-Tochter Jana beweist einmal mehr ihre Klasse	9
Neues aus der Station	10
MID Hirashige DE 03575 70237	10
VANADIN 179356 – ein Großer ist abgetreten	10
Klauenkrankheiten	11
 Auswahl Nachkommen geprüfter Bullen	14
Auswahl genomisch geprüfter Bullen	20
 Auswahl (genomisch) geprüfter Bullen (hornlos)	24
Auswahl genomisch geprüfter Bullen (Ersteinsatz)	26
Höchstädter Hornlos-Fleckvieh-Fleischbulle	30
Vererbungsstärken unserer Nachkommen geprüfter Bullen	30
Braunvieh-, Holstein-Rot- und Holstein-Schwarz-Bullen	31
Schnellauswahlliste unserer Fleckvieh-Bullen	32

Verbindungen zur Besamungsstation

Samenbestellung von 7:30 - 16:30 Uhr	Labor	☎ 09074 / 9559 - 15
Zucht und Beratung	Herr Köhnlein	☎ 0177 39 39 321
Beratung und Außendienst	Frau Espert	☎ 0170 57 04 712
Beratung und Außendienst	Herr Kistler	☎ 0151 41 97 61 63
Beratung und Außendienst	Herr Wiegand	☎ 0151 68 81 27 32
Samenausfahrten	Herr Montessuto	☎ 09074 / 9559 - 15
Stationsleiter	Dr. Bosselmann	☎ 09074 / 9559 - 17
Zentrale	Frau Zanggl	☎ 09074 / 9559 - 0
Buchhaltung	Herr Schnürch	☎ 09074 / 9559 - 19
Fax: allgemeine Nachrichten		☎ 09074 / 9559 - 25
Fax: Samenbestellung		☎ 09074 / 9559 - 16
E-Mail		✉ info@bv-hoechstaedt.de
Internet		🌐 www.besamungsverein.de

Verbindungen zur Höchstädter Klauenpflege

Geschäftsführer	Mag. Reßler	☎ 09074 / 9559 - 13
Klauenpflege	Frau Magosch	☎ 09074 / 9559 - 20
Internet		🌐 www.klauenpflege.de

Bild Titelseite:

Unsere Homepage wurde grundlegend überarbeitet und modernisiert. Schauen Sie doch vorbei: www.besamungsverein.de



Liebe Mitglieder und Freunde des Besamungsverein Nordschwaben e.V.,



die Einkaufspolitik des Besamungsvereins Nordschwaben e.V. trägt nun auch im Nachkommen geprüften Segment Früchte. Mit WISCONA 163940 können wir Ihnen sicherlich einen der interessantesten Bullen, der vor allem durch sein sehr gutes Exterieur von sich Rede macht, anbieten.

Ein Überraschungskandidat ist der Bulle ZOMBIE 180175, ein Zauber-Sohn, der den Sprung zu den Nachkommen geprüften Vererbern geschafft hat. Wie WISCONA, fällt der Bulle durch seine exzellente Euter- und Fundamentvererbung auf. Zudem ist er ausgesprochen leichtkalbig. Beiden Bullen gemein ist der gute Fitnesswert.

Fitness und Gesundheit der Tiere, die wir in Obhut halten, werden Themenfelder sein, die uns immer mehr beschäftigen werden. Der Erwartungsdruck der Gesellschaft, Tiere ihren Anforderungen entsprechend zu halten, wird mehr und mehr zunehmen. In der täglichen Arbeit erleben wir leider immer wieder, dass diese Diskussionen oftmals sehr emotionalisiert und wenig fundiert geführt werden. Des Weiteren müssen wir feststellen, dass Forderungen, welche an die Landwirtschaft herangetragen werden, letztlich in ihren Konsequenzen nicht zu Ende gedacht sind. Spätestens wenn die Kosten der gesellschaftlichen Forderungen auf den Verbraucher umgelegt werden sollen, stockt die Diskussion. Nichts desto trotz sollten wir uns die Kompetenz in Sachen Tierwohl nicht aus der Hand nehmen lassen. Die Höchstädter Klauenpflege GmbH ist tagtäglich mit nunmehr 28 Klauenpflegern unterwegs, um die Kühe vor Lahmheiten und damit vor unnötigen Schmerzen und Leiden zu schützen bzw. zu befreien. Aber natürlich auch, um die Leistungsfähigkeit der Tiere zu erhalten. Uns allen sollte bewusst sein, dass nur ein gesundes Tier auch ein leistungsbereites Tier ist. Damit die Klauenpflege auch künftig den Ansprüchen eines modernen Herdenmanagements gerecht wird, bietet diese optional die einzeltierbezogene Dokumentation auf den Betrieben an. Dabei geht es nicht darum, mit dem Finger auf Betriebe zu zeigen, deren Kühe Lahmheitsprobleme haben, sondern

vielmehr darum, den Betrieben Verbesserungspotenziale aufzuzeigen und die Klauengesundheit auf den größer werdenden Betrieben in den Fokus zu rücken. Schlussendlich ist auch dies ein Beitrag, dass die Kompetenz in der Tierwohldiskussion dort bleibt, wo sie hin gehört ... in die Hand der Landwirte als Fachleute für Tierwohl und Tiergesundheit!

Der Besamungsverein Nordschwaben e.V. hat seinen Internetauftritt mit seiner neuen Homepage überarbeitet und modernisiert. Vor allem ist die Seite für die Verwendung von mobilen Endgeräten optimiert worden. Von der Homepage aus können Sie aber auch bequem neue Informationen, die auf unserer Facebookseite veröffentlicht werden, einsehen, auch wenn sie nicht auf Facebook angemeldet sind. Ich möchte Sie einladen, auf unserer Seite unter www.besamungsverein.de vorbeizuschauen und sich hier aktuell die neuesten Informationen über unsere zahlreichen Bullen anzuschauen. Sie können auch die Termine für unsere beliebten Winterseminare, die wir gemeinsam mit der Höchstädter Klauenpflege GmbH, der Molkerei Gropper GmbH und dem Zuchtverband für das Schwäbische Fleckvieh e.V. anbieten, anschauen. Besonders möchte ich Sie auf das Seminar zum „Tape von Kühen“ hinweisen. Eine Behandlungsmöglichkeit, wie sie in der Sportmedizin, aber auch bei Pferden schon lange erfolgreich angewendet wird. Dabei kann man durch das richtige Anbringen von selbstklebenden, elastischen Streifen den Bewegungsapparat, aber auch den Stoffwechsel der Kühe positiv beeinflussen – ohne Wartezeit und Medikamente.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg bei der Ernte und viel Freude beim Lesen des aktuellen Höchstädter Bullenboten.

Herzlichst Ihr,

Dr. Frank Bosselmann (Stationsleiter)



Neues aus der Zuchtwertschätzung für Nordschwaben

Die Zuchtwertschätzung am 8. August 2017 brachte neue heiße Bullen für diesen Sommer. Im Nachkommen geprüften Segment finden sich eine Vielzahl von exteriurstarken Vererbern mit guter Leistung und mitunter aus seltenen Linien wider. Und auch bei den genomisch geprüften Vererbern dürfen wir Ihnen hochinteressante und spannende Bullen vorstellen, die die Sonne in jedem Züchterherzen aufgehen lassen.

WITZBACH 199280 behauptet seine Spitzenposition bei den Nachkommen geprüften Bullen. Mit seinem sehr hohen gGZW von 132 bei +1.249 kg Milch sollte dieser Leistungsvererber bevorzugt auf fundamentstarke Kühe eingesetzt werden.

Der wohl allgemein am meisten unterschätzte Bulle ist **WEYDEN 193190**. Wiederholt kann er sich mit einem deutlichen Anstieg im gGZW auf nun 132 (+3) und MW auf 118 (+2) im Spitzensegment der Nachkommen geprüften Bullen behaupten. Somit erreicht er im Gegensatz zu seinem Vater *Wyoming* eine nicht für möglich gehaltene Milchleistung bei seinen Töchtern.



Beim guten Befruchter sollte die stärkere Winkelung der Hinterbeine beachtet werden. Positiv fallen die kleinen, hohen Euter mit kräftigen Zitzen auf.

Bereits im Vorfeld wurde viel über den *Wille*-Sohn **WISCONA 163940** spekuliert, der aus der bekannten und beeindruckenden *Ruap*-Tochter Jana gezogen ist. Er debütiert mit hervorragendem gGZW von 130 und MW von 118 bei bestem Fleischwert von 118. Seine sehr guten 100-Tage Leistungen und die hervorragende Persistenz seiner Kuhfamilie werden ihn in seinen Zuchtwerten stabilisieren oder womöglich noch etwas ansteigen lassen. Optimal in Eutergesundheit und Melkbarkeit beeindruckt er mit bestem Exterieur. Seine großrahmigen Töchter (R 114) haben gute Fundamente (111) und exzellente Euter (120). Durch seine Rahmenvererbung und dem hohen Euterboden (115) eignet er sich perfekt zur Anpaarung auf *Everest*-Töchter.



Der kalbinnentaugliche Leistungsvererber **EVERERST 179900** ist in seinen Zuchtwerten sehr stabil und musste nur die Abschreibung von -0,4 Punkten im gGZW und -0,3 Punkten im MW über sich ergehen lassen.

Mit dem *Reumut*-Sohn **VISTA 186724** präsentieren wir den zweiten Neuzugang. Obwohl sein Einsatz durch die Anlage von FH2 und FH5 sicherlich wohl durchdacht werden sollte, wollen wir Ihnen diesen Bullen aufgrund seiner sehr guten Vererbungsleistung nicht vorenthalten. Er präsentiert sich mit einem hohen gGZW von 126, MW von 123 bei +828 kg Milch. In den wichtigen Fitness-Merkmalen Melkbarkeit (113), Zellzahl (111) und Nutzungsdauer (110) bei Kalbeverlauf 106 macht *VISTA* auf sich aufmerksam. Seine großrahmigen Töchter (R 116) haben sehr schöne Euter (119), bei denen die herausragende Strichplatzierung (133) sofort ins Auge sticht.

Die erfreulichste Überraschung dürfte die Entwicklung des leichtkalbigen (Kvp. 120) *Zauber*-Sohns **ZOMBIE 180175** sein. Mit einem sagenhaften Anstieg beginnt er



mit gGZW 126 (+6), positivem Fleischwert (106) und guten Fitnesswert (115) bei +733 kg Milch. Das auf hohem Niveau sehr ausgeglichene Vererbungsprofil von *ZOMBIE* wird

durch seine Exterieurvererbung (R 95 / B 98 / F 116 / E 117) bestens vollendet.

Mit **ZARIUS 189942** schafft es auch unser zweiter *Zauber*-Sohn in die Empfehlungsliste. Sein gGZW liegt bei 124 und MW bei 121. Ebenfalls für Kalbinnen geeignet (113) sind seine knapp mittelrahmigen Töchter mit schönen Eutern (111) ausgestattet. Er bringt eine deutliche Verbesserung der Strichlänge (115) und Strichdicke (110). Bei seinem Einsatz sollte die Anlage von TP beachtet werden.

Durch sehr schöne Töchter fällt uns immer wieder der *Waldbrand*-Sohn **WALDFUCHS 171188** auf. Entgegen der Abschreibung konnte er sich um jeweils 2 Punkte im gGZW (121) und MW (119) steigern. Er kann mit seinen Allrounder-Qualitäten breit eingesetzt werden.



Eine enorme Bereicherung im Punkto Blutlinie bringt uns der Outcrossbulle **HUSKY 172980**. Durch eine Steigerung in seinen Zuchtwerten knackt er die gGZW 120-Marke mit einem ausgeglichenen Vererbungsprofil. 111 im MW bedingt durch gute Inhaltsstoffe bei bester Eutergesundheit (119) auf Kosten einer knapp durchschnittlichen Melkbarkeit lassen *HUSKY*-Töchter langlebige Kühe werden (ND 116). Zudem kann *HUSKY* als Exterieurverbesserer eingesetzt werden.

Der linienalternative und bekannte Allrounder **PERON 189775** konnte im gGZW und MW jeweils einen Punkt zulegen und bringt mit +861 kg viel Milch bei schönen Eutern (114) seiner Töchter.



Der sehr leichtkalbige (Kvp. 117) *Reumut*-Sohn **VISION 173009** (BH2) startet im Nachkommen geprüften Segment mit gGZW 118 und MW 114 bei +867 kg Milch. Seine sehr schnell melkenden Töchter (MBK 125) fallen mit guten Fundamenten (110) und sehr schönen Eutern (125) auf.

In der Kategorie der genomischen Jungvererber haben wir in bewährter Manier die Bullen trotz stabilen Zuchtwerten etwas durchgetauscht.



Neu ist unser Listenführer **HELD 180781** mit gGZW 137 bei einem MW von 122, FW von 114 und FIT von 123. Er vereint mit der *Hulock-Huss*-Linie und der *Romen*-Linie zwei bewährte,

aber mittlerweile sehr seltene Linien in sich. Der vermutlich leichtkalbige **HELD** wird Stärken in der Eutergesundheit und Nutzungsdauer haben. Seine mittelrahmigen Töchter werden auf steilerem Fundament stehen und schöne Euter haben.

Aufgrund der äußerst seltenen Linienführung und einem erneuten Anstieg im gGZW auf 134 haben wir **ZEPTER 173130** erneut in unsere Empfehlung aufgenommen. Mit MW 132 ist er in dieser Kategorie unser Spitzenreiter. Seine mittelrahmigen Töchter werden schöne Euter haben.

Der beste *Impression*-Sohn heißt **IMPERATIV 193800** und hält sich mit gGZW 134 und MW 127 sehr stabil. Aus bester Kuhfamilie stammend wird **IMPERATIV** exteriestarke Töchter (F 119, E 118) bringen. Dieser Ausnahmestier ist auch **weiblich gesext** verfügbar.



Zu den besten *Hubraum*-Söhnen zählt **HUBI 606267**. Er wirbt mit gGZW 131 und einem hohen MW von 129 bei +1.110 kg Milch um die Gunst ihrer Kühe. Seine gute und ausgeglichene Vererbung wird mit Euter 119 bestens abgerundet.

Der traumhaft schöne *Dax*-Sohn **DREAM 606266** stammt aus einer der exteriestärksten *Everest*-Töchter. Seine Mutter ist eine rumpfige, unglaublich breite Kuh mit äußerst korrektem Fundament und drüsigen, sehr gut aufgehängtem kleinen und festen Euter. Durch seine alternative Vaterlinie mit bester Eutervererbung scheint die Kombination mit dem Leistungsvererber *Everest* auf der Mutterseite perfekt zu passen. Seine genomischen Zuchtwerte mit gGZW 130, MW 128, FW 111 bei ausgeglichener Exterieurvererbung (R 111 / B 104 / F 108 / E 110) untermauern dies. **DREAM** ist auch **weiblich gesext** verfügbar.



Der *Raldi*-Sohn **VENEZIA 857262** empfiehlt sich mit gGZW 127 und einem sehr hohen genomischen Kalbeverlauf von 126. Durch vier Generationen Kalbinnenbuller dürfte dieser Wert ausreichend abgesichert sein. Seine mittelrahmige Mutter ist mit kräftigen Zitzen ausgestattet, was sie allem Anschein nach an ihren Sohn **VENEZIA** weitergegeben hat.

In der Kategorie Hornlos weitet sich unser Angebot mit neuen Bullen weiter aus.

Ganz neu haben wir mit **MINERAL Pp 177700** einen hervorragenden hornlosen *Mint*-Sohn aus bewährter Kuhfamilie. Mit gGZW 128, MW 121, FW 108 und +987 kg Milch startet dieser typvolle, kalibrige Bulle. Im gesamten Vererbungsprofil ausgeglichen glänzt er mit Euter 124 und zählt zu den besten Vererbern in dieser zukunftsreichen Kategorie. Da er erst kürzlich an die Station kam wird sein erstes Sperma ab Mitte September 2017 verfügbar sein.



Der hornlose *Manton*-Sohn **MAXIMUM Pp 180666** bestätigt einmal mehr seine Werte und bleibt bei gGZW 128 und +906 kg Milch stabil. Durch seine Abstammung und dem genomischen Kalbeverlauf von 115 dürfte einem Einsatz auf Jungrinder nichts im Wege stehen.

Der *Hubraum*-Sohn **HAKUNA PS 862055** startet seinen Einsatz mit gGZW 125, MW 125, FW 92, FIT 116 und +1.053 kg Milch. Gut mittelrahmig (R 107) mit stabilen Fundamenten (111) und funktionalen Eutern (110) ist das Exterieur seiner Töchter vorhergesagt.

MUFASA PP 862010 ist ein homozygot hornloser Sohn unseres bekannten Vererbers *Mupfel Pp*. Als reinerbig hornloser Bulle zählt er mit seinem gGZW von 121 zu den Besten in dieser noch sehr kleinen, aber gefragten Sparte. In allen Merkmalen ausgeglichen kann er mit +635 kg Milch eine vernünftige Milchleistung aufweisen. Sein sehr hoher genomischer Kalbeverlauf (123) dürfte durch seine Vorfahren gut abgesichert sein. Seine kleineren Töchter sind im Fundament und Euter ausgeglichen.

Wir freuen uns Ihnen mit unserem Sommerangebot einige neue, sehr gute Nachkommen geprüfte Bullen aus teilweise seltenen Linien anbieten zu können. Beste genomische Bullen und attraktive Hornlosvererber komplettieren unser Programm, so dass Sie auch für die bevorstehenden Monate ideale Anpaarungspartner für ihre Kühe finden werden.

Ihr Köhnllein Benjamin (Zucht & Beratung)

Unsere Pfungst-Bullen- Parade

In diesem Jahr ist der inzwischen traditionelle Termin des ersten Sonntags im Juni mit dem Pfingstwochenende zusammengefallen und der Sonntag konnte zu einem Pfingstsonntags-Ausflug mit fachlichem Hintergrund genutzt werden. Dieser Einladung folgten nicht nur Besucher aus unserer Region und ganz Bayern, auch internationale Gäste fanden sich am Pfingstsonntag in Höchstädt ein. Trotz erst schlechterer Wetterprognosen war uns Petrus wohl gesonnen und bescherte bestes Parade-Wetter, trocken aber nicht zu warm. Passend zu den Wetteraussichten hatten wir vorgesorgt und als Begrüßungsgeschenk Sitzunterlagen mit praktischer Einstecktasche an die Gäste ausgeteilt.



Fleischbulle HECTOR PP umrahmt von den fleißigen Helfern im Stall.

Im Vorfeld der Parade wurden insgesamt 44 Bullen ausgewählt und vorbereitet, um sich dem interessierten Publikum zu präsentieren. Darunter fanden sich Bullen aller Altersklassen, von ganz jung bis hin zu lang Nachkommen geprüften. Den Beginn machten die zwei Fleckvieh-Fleisch Vererber HECTOR PP (603223) und ZEDER PP (603204). Beide empfehlen sich mit hervorragenden täglichen Zunahmen und ihrem tollen Erscheinungsbild für die Erzeugung hochwertiger Mastprodukte.



HUBRAUM hat sich zu einem kalibrigen Stier entwickelt.



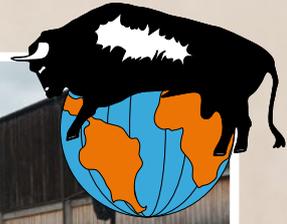
HAKUNA PS bei seiner ersten Bullenparade.



Hutera-Söhne geben den Ring für die nächste interessante Bullengruppe frei.



Die bekannten Hornlosvererber MUPFEL Pp (links) und VOLLGAS PS.



Anschließend kamen insgesamt drei Gruppen mit natürlich hornlosen Bullen. Dabei interessierte die jüngste Hornlosgenetik mit HAKUNA PS* (862055) und MUFASA PP* (862010) besonders, da sie gerade den Prüfeinsatz machten bzw. dieser kurz bevor stand. Aber auch die Entwicklung der älteren Hornlos-Bullen wurde aufmerksam verfolgt, so waren MUPFEL Pp (199880), VOLLGAS PS (200000) und MURILLO Pp (190101) auf ihrer nun schon dritten Bullenparade gern gesehen, stehen doch zuhause auf den Betrieben gerade die Kalbinnen dieser Bullen zum Decken an. Anschließend standen aktuelle Prüfbullen zur Vorführung an. DREAM (606266), unser aktuellster österreichischer Import, glänzte mit interessanten Zuchtwerten und einem tollen Erscheinungsbild. Direkt dahinter lief unser aktuell zuchtwertstärkster Bulle in der Ausgabe – HELD (180781). VENEZIA (857262) als einer der besten Söhne seines Vaters Raldi und WHISKY (180709), ein typstarker WILLIAMS-Sohn, rundeten das Angebot aktueller Prüfbullen ab. Die Exterieurspezialisten PORTO (180715), VERSAILLES (859560), WALDRAND (193775) sowie die Impression-Söhne IMPERATIV (193800) und IMPULSIV (190415) beeindruckten ebenfalls. Besonders IMPERATIV wusste mit seinen Zuchtwerten und seinem tadellosen Erscheinungsbild zu gefallen. Er ist nicht nur bei den passionierten Fleckviehzüchtern ein gern genutzter Anpaarungspartner, sondern auch bei vielen Produktionsbetrieben. Die Hutera-Söhne rund um HUBRAUM (164630) und HUGOBOSS (606193) waren wegen ihrer fulminanten Entwicklung besonders beliebt bei den Zuschauern. VISION (173009) und ZOMBIE (180175) wurden bei der Parade



ZOMBIE hat sich zu einem körperhaften Altstier entwickelt.



Spitzengruppe vor vollbesetzten Rängen. (v.l.n.r.) EVEREST, WITZBACH und WEYDEN.



WALDFUCHS steht als Bulle mit Allrounderqualitäten unseren Landwirten zur Verfügung.



EVEREST begrüßt wie jedes Jahr lautstark sein Publikum.



WILDNIS zeigt sich zu Recht erhobenen Hauptes den Fachbesuchern.



WILDNIS (Mitte) und WATT präsentieren sich erstmals als Nachkommen geprüfte Bullen.

ebenfalls gezeigt, da von ihnen bereits erste vielversprechende Töchterinformationen vorlagen. Inzwischen wissen wir noch mehr und Sie können sich die schönen Töchter dieser Bullen im Bullenboten ansehen. SAMLAS (166944), der sich auch hervorragend für die Erzeugung von Mastprodukten eignet und deshalb auch männlich gesext verfügbar ist, war in der ersten Gruppe der Nachkommen geprüften Bullen vertreten. Der über die Landesgrenzen hinaus bekannte WATT (851700) präsentierte sich, frisch Nachkommen geprüft und gut entwickelt, eindrucksvoll dem Fachpublikum. Trotz FH5 hat er bereits als Bullenvater seinen Fußabdruck in der Fleckviehpopulation hinterlassen. WALDFUCHS (171188) zeigte sich, wie auch seine Töchter auf den Betrieben, als schön entwickelter Bulle, mit Allrounder-Qualitäten. Er war mit den, durch die Nachzucht-Gruppen gut bekannten Vererbern WILLIAMS (180078) und PERON (189775) in der vorgestellten Runde der Nachkommen geprüften Allrounder. Das Spitzentrio unserer Nachkommen geprüften Bullen bildeten dieses Jahr WITZBACH (199280), WEYDEN (193190) und EVEREST (179900). Alle drei können mit guten Zuchtwerten und imponantem Erscheinungsbild aufwarten und bilden das Schlussbild dieser Bullenparade.



WALDFUCHS (vorn) und WILLIAMS ziehen in den Ring ein.



Unsere jüngsten Gäste üben am Gummieuter schon fleißig das Melken.



Bei bestem Paradowetter präsentiert sich die Gruppe der Nachkommen geprüften Allrounder mit WILLIAMS (vorn), PERON (rechts) und WALDFUCHS (hinten) den zahlreichen Zuschauern.



WITZBACH hat sichtlich Freude bei seinem Auftritt.



EVERLAST schreitet selbstsicher vor großem Publikum.



PAZIFIK hält seine Meinung nicht hinter dem Berg.

Im Anschluss an die vorgestellten Bullen konnten wir mit weiteren Highlights aufwarten, die Metzgerei Münzinger hat in diesem Jahr erstmals Ochs am Spieß als Mittagessen angeboten und dieser fand reißenden Absatz bei den hungrigen Gästen. Gut gestärkt konnten dann die weiteren Informations- und Einkaufsstände besucht werden. So hatten wir erstmals zwei Aussteller von Dekora-

tionsartikeln auf dem Gelände. Selbstgemachtes Eis von der Familie Link war beliebt wie immer, schließlich ließ sich sogar die Sonne nachmittags noch blicken. Aber auch für Kaffee und Kuchen war gut gesorgt. Die Landfrauen des Landkreises Dillingen versorgten unsere Besucher mit einem gut gefüllten Kuchen- und Tortenbuffet. Für unsere kleinsten Besucher waren die Wertinger Jungzüchter wieder vor Ort und stellten Urkunden für die fleißigen Wettmelker aus. Vielen Dank nochmals für die abermalige Unterstützung bei der Kinderbetreuung an unserer Bullenparade!

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Gästen für das zahlreiche Kommen und die interessanten Gespräche an der Bullenparade und freuen uns schon auf das nächste Jahr – am 3. Juni 2018!



Nach der Bullenvorstellung nutzen die Besucher die Info-Stände und natürlich den Ochs am Spieß zur Stärkung.



Besuchen Sie uns jetzt auch bei Facebook



www.facebook.com/besamungsverein.de

Wiscona gesext zum Sonderpreis verfügbar – eine Zusammenarbeit die sich lohnt – vor allem für Sie!

Viele Landwirte interessieren sich für den Einsatz von gesextem Sperma, um gezielt eine gute weibliche Nachzucht von einem Bullen zu bekommen. Allerdings schrecken viele Landwirte, die noch immer sehr hohen Preise ab. Aus diesem Grund sind wir froh, Ihnen mit **WISCONA 163940** unseren höchsten Neueinsteiger bei den Nachkommen geprüften Vererbern, weiblich gesext anbieten zu können. Aufgrund der guten und fruchtbaren Zusammenarbeit mit unserem Kooperationspartner, der **Masterrind GmbH**, haben wir die Möglichkeit erhalten, Sperma von unserem WISCONA günstiger sexen zu lassen. Dabei

geben wir gerne den Preisvorteil, den uns die Masterrind GmbH für den immer noch sehr aufwendigen Prozess des Sexens von Sperma für diesen Bullen eingeräumt hat, gerne an unsere Mitglieder weiter. Damit profitieren Sie als Mitglied unmittelbar von der Zusammenarbeit zwischen dem Besamungsverein Nordschwaben e.V. und der Masterrind GmbH. Aus diesem Grund können wir Ihnen den gesexten Samen von WISCONA **zum Aufpreis von 18,- €** anbieten. Damit machen wir Ihnen gemeinsam ein tolles Angebot und hoffen, dass sich auf diese Weise noch mehr Mitglieder für gesexten Samen interessieren.





WISCONA 163940

Ruap-Tochter Jana beweist einmal mehr ihre Klasse

Jana, eine Ruap-Tochter, vom Betrieb Föttinger aus Wettelsheim ist sicherlich keine Unbekannte mehr. Die Ausnahmekuh war insgesamt schon auf vier Tierschauen zu sehen. Bereits 2009 auf der Bundesfleckviehschau in Ilshofen begann die Schaukarriere, dieser damals noch sehr jugendlich wirkenden Zweitkalbskuh, mit einer 1b Platzierung. Anlässlich des 700. Großviehmarktes in Ansbach war das Publikum Preisrichter und Jana überzeugte die Mehrheit der Besucher derart, dass sie zum Champion in der mittleren Kuhklasse gekürt wurde. In Miesbach auf der Bundesfleckviehschau 2014 setzte sie mit 6 Kälbern ihre Schaukarriere fort. Im fortgeschrittenen Alter, mit inzwischen 7 Kalbungen, krönte sie ihre Schauerfahrung an der VFR-Tierschau 2015 in Wertingen mit dem „Championtitel alt“.

Mittlerweile steht Jana bei 85.000 kg Lebensleistung und erfreut sich im Züchterstall, zum 9. Kalb tragend, noch bester Gesundheit. Sie wurde mehrfach über Embryotransfer genutzt und konnte sich so mit eigenen Töchtern im Züchterstall vermehren. Stefan Föttinger kommt regelrecht ins Schwärmen, wenn er auf Jana angesprochen wird: „Bisher hat jede Tochter von ihr sehr gut funktioniert. Jana und auch ihre Töchter beginnen zu Beginn der Laktation meist verhalten und steigern ihre Leistung bis zum 100. Laktationstag“, so der Züchter. Womöglich ist dies das Erfolgsrezept von der Haltbarkeit und der Langlebigkeit dieser Kuhfamilie.

Aber auch züchterisch ist Jana kein unbeschriebenes Blatt mehr, inzwischen sind sechs Söhne eingestellt, einer davon ist unser WISCONA. Ihre ersten zwei Söhne, Manuap und Dell, sind bereits längere Zeit Nachkommen geprüft. Sie haben den Sprung zum Wiedereinsatz und Nachkommen ge-



WISCONA
163940

prüft in „Gezielte Paarung“ mit einer sagenhaften Eutervererbung geschaffen. Ihr dritter Sohn ist WISCONA, der am 22. Juli 2012 geboren wurde. Nach der genomischen Untersuchung war er von seinen Zuchtwerten einer unter sehr vielen Wille-Söhnen. Durch die genetische Besonderheit Zwergwuchs (DW) wurde die Zahl an verfügbaren Wille-Söhnen dann schon merklich ausgedünnt, was WISCONA als „erbfehlerfreien“ Sohn zusätzlich interessant machte. Die Kombination vom Leistungsvererber Wille mit schwächerer Eutervererbung gepaart mit der sehr haltbaren und exterieurstarken Kuh Jana hat uns

von Anfang an überzeugt. So konnten wir uns den relativ späten Wille-Sohn im Oktober 2013 am Ansbacher Zuchtviehmarkt für 22.000 € ersteigern. Schon im Prüfeinsatz und gleich im Anschluss als genomischer Jungvererber

in der Höchstädter Empfehlung war WISCONA äußerst beliebt. Er zeichnete sich zudem auch durch eine sehr gute Fruchtbarkeit aus.

Mittlerweile hat sich WISCONA zu einem der interessantesten Wille-Söhne entwickelt und kann sowohl in der Leistung, als auch vor allem im Exterieur überzeugen. Durch die Bewertungen seiner Töchter konnte WISCONA einen gewaltigen Anstieg im Exterieur verzeichnen und gehört in den wichtigen Merkmalen Fundament und Euter zur Spitze unter seinen Halbgeschwistern. Mit Gilly, einer seiner ersten abgekalbten Töchter, setzte WISCONA bereits im März 2017 auf der VFR-Tierschau mit einer 1c Platzierung und wenige Wochen später bei der 120 jährigen Jubiläumstierschau des Zuchtverbandes in Wertingen mit einem Gruppensieg ein erstes Ausrufezeichen.

Den Namen von WISCONA sollte man sich merken, denn durch seine Vererbungsleistung und aufgrund seiner hervorragenden Mutter im Hintergrund, könnte sich WISCONA als Nachkommen geprüfter Spitzenstier etablieren.



Mutter Jana, 3. Lak.



Mutter Jana, 7. Lak.



Tochter Gilly, 1. Lak.



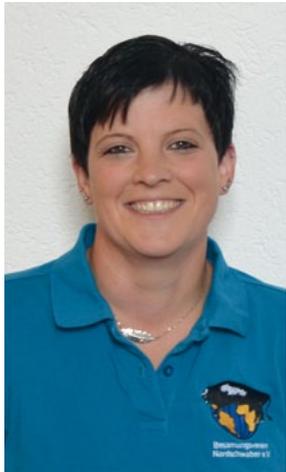
Tochter Donk, 1. Lak.



Tochter Olivia, 1. Lak.



Neues aus der Station



Seit 1. Juni ist Frau **Margit Kordik** beim Besamungsverein Nordschwaben e.V. beschäftigt. Sie ist gelernte Einzelhandelskauffrau. Frau Kordik ist im Labor für die Samenverarbeitung und Samenkonzentration sowie für den Kontakt zu den Landwirten zuständig. Wir wünschen Ihr für diese abwechslungsreiche Tätigkeit viel Erfolg und Freude bei der Arbeit.

Eigenbestandsbesamerkurs

Voraussichtlich findet im Februar 2018 ein EBB-Kurs statt. Die genauen Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben. Gerne können Sie sich jetzt schon vormerken lassen um sicher dabei zu sein.

Das weitere Seminarprogramm können Sie dem beiliegenden Flyer entnehmen.

Gerne nehmen wir Ihre Anmeldungen entgegen: Tel. 09074 9559-0 oder E-Mail: mzanggl@bv-hoechstaedt.de

MID Hirashige DE 03575 70237

MID Hirashige 204567 hat den wohl bekanntesten verfügbaren Kedaka Bullen Dai 20 Hirashige als Großvater. Diese Linie brachte bei einem Karkasswettbewerb in Japan 6 von 10 Prämierungen. Diese Linie steht für Größe und Milch bei guter Marmorierung.

Von der Mutterseite kommt 2 mal Suzutani, die beste Originalimportkuh aus Japan. Hier haben wir 100 % Tajimaeinfluss. Wiederum besticht diese



Kuh mit Größe und Milchleistung bei hervorragender Marmorierungsveranlagung.

MID Hirashige empfiehlt sich für alle Anpaarungen aufgrund seiner ausgewogenen Eigenschaften. Ins Besondere aber zur Verbesserung der Schlachtkörpergewichte seiner Nachkommen.

MID Hirashige hat 1 % Inzuchtkoeffizient und ist frei getestet auf die bekannten genetischen Besonderheiten.

62 % Tajima – 19 % Kedaka –
6 % Tottori – 13 % Okahana

VANADIN 179356 – ein Großer ist abgetreten

VANADIN erblickte am 29. Januar 2007 im Stall von Martin Gschossmann, Unterschönbach das Licht der Welt. Im darauf folgenden Jahr wurde der auffallend schöne und gut entwickelte Jungbullen am März-Zuchtviehmarkt in Wertingen zum damaligen Sensationspreis von 19.000 € versteigert. Erworben hat ihn der Besamungsverein Nordschwaben e.V. zusammen mit der Besamungsstation Meggle Wasserburg (heute CRV) zu je gleichen Teilen. Seine Heimat ist aber bei uns in Nordschwaben geblieben.

Mit den ersten Informationen der Töchter und Söhne aus dem Prüfeinsatz war klar, VANADIN würde für Furore sorgen. In der April ZWS 2012 schaffte er auf Anhieb den Sprung auf Platz 2 in der Top-Liste der Nachkommen geprüften Bullen mit einem unglaublichen Fleischwert von 143! Dieser Wert ist beim Fleckvieh in Doppelnutzung bis heute unerreicht und hat das Herz der Landwirte



und Bullenmäster höher schlagen lassen. VANADIN hat die Fleckvieh-Population in Nordschwaben, Bayern und auch International nachhaltig geprägt. Dabei hat er den Staffeln seines Vaters

Vanstein nicht nur übernommen, sondern würdig weitergetragen. Bei den Bullenparaden war VANADIN immer beliebt und hat seinen Auftritt genossen. Aufgrund seines fortgeschrittenen Alters konnte er bei der letzten Bullenparade zum ersten Mal nicht den Ring betreten.

Wir sind traurig Ihnen mitteilen zu müssen, dass VANADIN im Alter von über 10 Jahren nun komplett von der Bühne abgetreten ist. Seine Söhne stehen bereits in den Startlöchern zur Nachkommen Prüfung. Wir hoffen, dass wir mit Valeur einen Sohn haben, der in die großen Fußstapfen seines Vaters treten kann und dessen Gene erfolgreich weiterführen wird.



Klauenkrankheiten

Prophylaxe und Therapie in der Klauenpflege Mortellaro, die Infektion beginnt bereits bei den Jungrindern

Die Dermatitis digitalis (Mortellarosche Krankheit, Erdbeerkrankheit) ist heute in vielen Milchviehbeständen eine der häufigsten Klauenerkrankungen. Es handelt sich hierbei um eine Faktorenerkrankung. Eine Vorschädigung der Haut hauptsächlich durch Umwelteinflüssen wie Verschmutzungen der Klaue mit Gülle, aber auch durch unterlassene oder mangelnde Klauenpflege ist Grundvoraussetzung, dass Bakterien tief in das Gewebe eindringen können. Ausgelöst wird die Erkrankung hauptsächlich durch Bakterien. Als Leitkeime für die Dermatitis digitalis (DD) gelten Treponemen. Daneben werden regelmäßig Staphylokokken, E. coli, Streptokokken und Fusobacterium necrophorum isoliert. Treponemen sind schraubenförmige, bewegliche Bakterien die sich in Läsionen der Hornhaut aktiv bis in tiefere Hautschichten einbohren. Dies geschieht vor allem dann, wenn Mortellaroläsionen nicht rechtzeitig erkannt werden. Jede DD Läsion sollte umgehend am besten in einem Klauenpflegestand behandelt werden. Je länger eine akute DD Läsion nicht behandelt wird, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass sich Ruhestadien der Erreger tief in der Haut bilden. Beim Eintritt in tiefere Hautschichten werden Entzündungen ausgelöst. Der Einfluss der Entzündung lässt sich über die Haptoglobinkonzentration im Blut (gemessen im Serum) bestimmen.

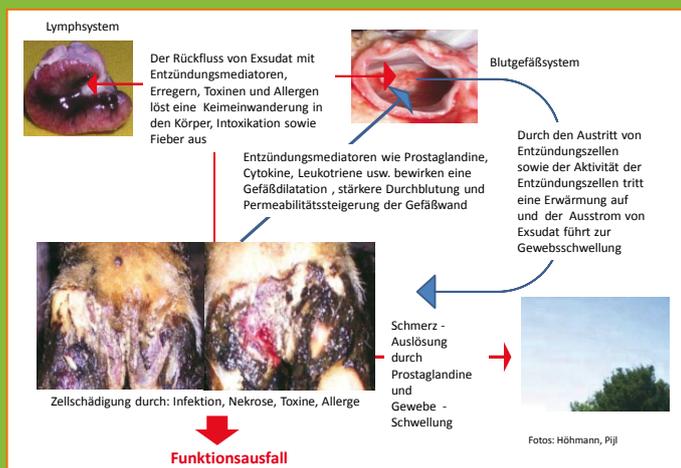


Abb. 1: Beeinflussung des gesamten Organismus der Jungrinder durch eine Mortellaroinfektion. Die auf der Abbildung dargestellten Klauen stammen von zwei ca. vier Monate tragenden Färsen.

Bei den in Abb. 1: dargestellten Jungrindern wurden Haptoglobinkonzentrationen von 2,5 bis 2,8 µg pro ml Serum gemessen. Der Grenzwert der Haptoglobinkonzentrationen liegt bei 0,4 µg pro ml Serum. Diese Konzentrationen sprechen für eine Beeinflussung des gesamten Organismus des Jungrindes. Was sich in Entwicklungsstörungen wie reduzierte Fruchtbarkeit kummern und später in einer reduzierten Leistungsbereitschaft sowie Lebenserwartung widerspiegelt.

In vielen Beständen erfolgt die Infektion der Jungrinder bereits im Alter von drei bis sechs Monaten. Also in dem Zeitraum in dem die Jungrinder aus dem Strohbereich auf planbefestigten Boden bzw. die Spalten umgestallt werden. Als eine Ursache wird der ungleichmäßige Abrieb von weichem Ballenhorn gegenüber dem härteren Tragrandhorn diskutiert. Bedingt durch den Abrieb folgen Gewebsirritationen im Ballenbereich. Über die vorgeschädigte Haut können nun die Mortellaroerreger bis in tiefere Schichten eindringen und die Infektionen auslösen. Bedingt durch die Gewebsirritationen am Ballen nehmen die Tiere eine Entlastungshaltung des Ballens ein (siehe Abb. 2).



Abb. 2: Typische Schonhaltung (Entlastung des Ballens-Mortellarotanz) eines Jungrindes nach dem Umstellen vom Strohbereich auf den planbefestigten Boden.

(Foto: Höhmann Frimtec GmbH)

Viele Jungrinder zeigen eine so flache Klauenstellung, dass der Übergang vom Ballenhorn zur Haut den Boden berührt. Bedingt durch die Gewebsirritationen entlasten die Jungrinder den Ballen und belasten den vorderen Bereich der Klaue stärker. Der Belastungsänderung folgt ein stärkerer Abrieb des vorderen Tragrandes, so dass die Klaue nach einiger Zeit zu steilsteht (Bockklaue). Ist eine Infektion erfolgt, treten zeitnah die ersten Symptome auf. Zu Beginn findet man eine Rötung der Haut oberhalb des Ballens. Der Rötung folgt eine Schwellung des Kronsaums bis die ersten mortellarotypischen Veränderungen im Alter von ca. acht Monaten auftreten.

Als Vorbeugemaßnahmen bei den Jungrindern sind folgende Schritte ratsam.

Als Vorbeugemaßnahmen bei den Jungrindern sind folgende Schritte ratsam.

Die Stallabteile vor jeder Neubelegung zumindest reinigen und gegebenenfalls desinfizieren, um den Infektionsdruck zu senken. Eine Klauenkontrolle ist gerade in der Aufzuchtphase wichtig. Ab ca. dem 10. Lebensmonat ist eine Kontrolle der Klauen im Klauenpflegestand erforderlich. Das sollte vor dem Belegen sowie vor der ersten Kalbung wiederholt werden.

Auch die Jungrinder müssen einen guten Immunstatus aufweisen. Das setzt eine bedarfsgerechte Fütterung und eine artgerechte Haltung voraus. Die Liegeflächen müssen sauber und trocken sein. Dasselbe gilt für die Laufflächen. Überbelegung ist auch hier nicht ratsam. Das bedeutet, gute Haltungsbedingungen sind auch bei den Jungrindern enorm wichtig.

Bei der Klauenpflege muss auf eine Entlastung des geschädigten Gewebes geachtet werden, um die Schmerzbelastung der Tiere zu reduzieren. Im nächsten Schritt der

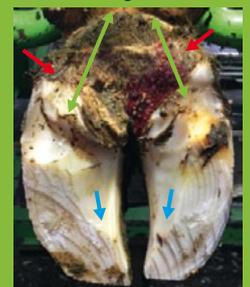


Abb. 3: Klauenpflege nach einer Mortellaroinfektion

(Foto: Reszler, Höchstädter Klauenpflege GmbH)



Klauenpflege sollte sichergestellt sein, dass der Ballen die Lauffläche nicht berührt. So werden weitere Gewebeirritationen verhindert. Der gekürzte vordere Tragrand der Klaue gewährleistet, dass sich die Klauensohle gleichmäßig abläuft, die Bildung einer Schnabelklaue verhindert und den Ballenbereich entlastet.

Für die Behandlung stehen verschiedene Wege zur Verfügung.

Die Einzeltierbehandlung kann je nach Befall mit Spray oder Salbenbehandlung, mit oder ohne Verband erfolgen.

Zu Bestandsbehandlung stehen neben der Badebehandlung, die Klauenduschen oder das Besprühen der Klauen mit einer Niederdruckspritze zur Verfügung. Klauenbäder sind in der Praxis oft die Ansteckungsquelle. Wenn Klauenbäder gemacht werden müssen diese absolut akkurat durchgeführt werden. Klauenbäder sind Chefsache! 2 Liter Klauenbadlösung pro durchgetriebenen Tier, Konzentration richtig berechnen. Jede Klaue muss 2-mal in das Klauenbad eintauchen. Um dies sicherzustellen muss das Klauenbad vier Meter lang sein. Ein weiterer enorm wichtiger Faktor ist, dass die Herde nach dem Klauenbad eine halbe Stunde lang trocken stehen muss damit die Klauenbadlösung auch einwirken kann. Die Behandlung mit der Klauendusche bringt den Vorteil, dass neben dem aufbringen von Klauenpflegeprodukten die Klauen auch gereinigt werden. Die Erreger Treponemen und Fusobacterium necrophorum sind empfindlich gegen hohe Sauerstoffkonzentrationen, was besonders unter Schutzauflagen zum Tragen kommt. Wird die Klaue gereinigt und somit der Zugang von Sauerstoff gewährt, ist dies förderlich für den Heilungsprozess.

Kostengünstig aber arbeitsintensiv ist das besprühen des Ballenbereichs mittels Niederdruckspritze.

Eines soll an dieser Stelle betont werden. Kein Klauenbad hilft gegen Zwischenklauengeschwülste auf denen eine akute Mortellarläsion sitzt. Diese Limaces werden aus rein physikalischen Gründen durch die Klauenbadlösung nicht umspült. Hier hilft nur eine zeitnahe Behandlung im Klauenpflagestand.

Verbessert sich die Situation nicht, ist eine zusätzlich Impfung der Kälber, solange sich die Kälber noch im Strohbereich befinden, empfehlenswert. Hier können allerdings aus der Praxis noch keine Empfehlungen abgegeben werden.

Immer nur die laktierenden Tiere einer Herde zu behandeln ist auf Dauer nicht zielführend.

Stellen Sie fest ab welchem Alter Ihre Tiere zum ersten Mal akute DD Läsionen zeigen. Beginnen Sie die Prophylaxe Maßnahmen bei den Tieren die mindestens 60 besser 90 Tage jünger sind, um akute DD Läsionen im Vorfeld gar nicht erst entstehen zu lassen.

Den eines ist sicher – hat ein Rind schon vor der ersten Geburt eine akute DD Läsion bleibt sie Ihr lebenslang Träger dieser Bakterien und wird immer wieder an der Mortellarischen Erkrankung leiden.

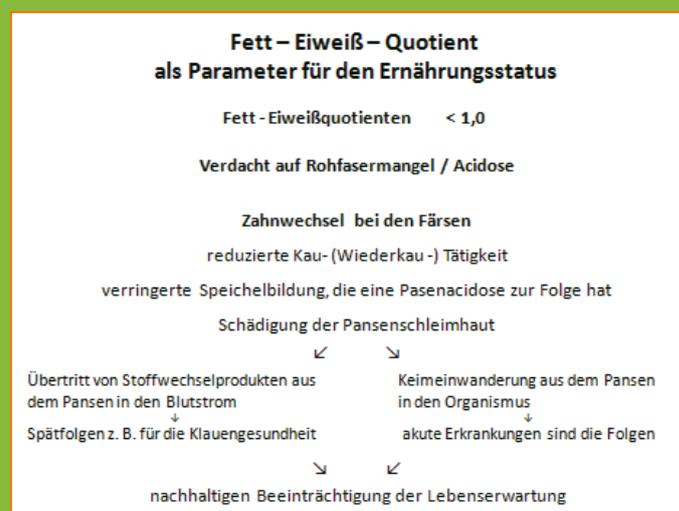
Nur eine gesunde Färsen ist in der Lage die Leistungen zu erbringen zu der das Tier genetisch in der Lage ist. Lassen sich Befunde an den Klauen wie beschrieben diagnostizieren wird das Tier sein Leistungspotential nicht ausschöpfen können und verfrüht den Stall verlassen. Tiere mit einer erhöhten Haptoglobinkonzentration im Blut zeigen ein beeinträchtigtes Wohlbefinden. Das Tierwohl ist aber die Grundlage für den Betriebserfolg.

Klauenerkrankungen als Folge von Stoffwechselstörungen

Klauenrehe – Die Mutter aller Klauen-erhorerkrankungen

Pansenacidose ist oft die Ursache

Die Pansenacidose oder Übersäuerung des Pansens ist eine Stoffwechselstörung die Infolge einer strukturalarmen und stärkereichen Futteraufnahme auftritt. Die Erkrankung ist durch einen abfallenden Pansen-pH-Wert gekennzeichnet. Die subakute Pansenacidose ist eine Adaptationsstörung mit geringgradigen klinischen Erscheinungen wie wechselhafter Futteraufnahme, verminderter Pansen-tätigkeit, leichte rezidivierende Tympanie, dünnbreiiger Kot und Abnahme des Milchfettgehaltes was einen Fett-Eiweiß-Quotienten > 1 nach sich zieht. Die Stoffwechselstörung tritt insbesondere während dem Übergang von der Trockensteh- zur Laktationsration, aber auch in der Laktationsspitze auf. Besondere Bedeutung kommt den Färsen, welche am Beginn der ersten Laktation die Backenzähne wechseln, zu. Die Tiere fressen selektiv indem sie Strukturfutter meiden. Die Strukturkomponenten regen aber die Wiederkauaktivität sowie die Pansen-tätigkeit an und haben eine Pufferwirkung.



Grafik 1: Zahnwechsel bei den Färsen

Bedingt durch die reduzierte Kau- und Wiederkautätigkeit kommt es zu einer verringerten Speichelbildung. Der verminderte Eintrag von Bicarbonat mit dem Speichel in den Pansen begünstigt den pH-Abfall. Der pH-Wert im Pansen sinkt auf unter 5,8. Als Folge tritt eine Schädigung der Pan-



senschleimhaut ein, was den Übertritt von Stoffwechselprodukten aus dem Pansen in den zirkulierenden Blutstrom nach sich zieht.



Gesunde Pansenzotten

Geschädigtes Epithel

Abb. 4: Durch Acidose geschädigte Pansenschleimhaut

(Quelle: T. Wilke, Dr. Eckel)

Die Freisetzung von Lipopolysacchariden aus den Zellwänden von absterbenden Pansenmikroben wirkt sich zum einen negativ auf die Pansenphysiologie aus. Treten die Stoffe in den zirkulierenden Blutstrom über, hemmen diese die Durchblutung der Klauenlederhaut, was die Bildung von mangelhafter Hornqualität zur Folge hat. Dies ist der Wegbereiter für Klauenerkrankungen schlechthin.

Nur im Zuge der Klauenpflege lässt sich feststellen, ob die Herde ein Problem mit der subklinischen Klauenrehe hat. Im Zuge der Klauenpflege lassen sich eindrucksvoll Rückschlüsse auf die gesamte Stoffwechselsituation der Herde schließen.

Bei Stoffwechselproblemen in der Herde empfiehlt es sich sehr die Klauenpflege alle vier Monate durchzuführen, um zum einen Läsionen wie Sohlengeschwüre, Weisse Linie Abszesse und Doppelsohlen rechtzeitig zu entlasten und zum anderen die Überbelastung der Aussenklaue so gut wie möglich zu verhindern, damit aus der subklinischen Rehe keine chronische Rehe entsteht.

Ketose, oft eine Folge von Vorerkrankungen

Ketose (Acetonämie) wird auch als Hungerstoffwechsel bezeichnet. Das bedeutet der Körper baut Körpermasse zur Energiegewinnung ab. Tritt eine Ketose ohne Vorerkrankungen auf spricht man von einer primären Ketose. Als sekundäre Ketose wird das Auftreten einer Ketose nach einer Vorerkrankung bezeichnet. Die Vorerkrankungen können mannigfaltig sein. Eine Vorerkrankung ist eine Acidose, welche mit einer verringerten Futteraufnahme einhergeht. Aber auch entzündlich Prozesse wie Verletzungen im Geburtsweg, Gebärmutterentzündung, Mastitis, Fremdkörper u.v.a.m. sind Wegbereiter für eine Ketose. Die Vorerkrankung benötigt Energie um die Heilung einer Verletzung einzuleiten aber auch zur Infektabwehr. Entzündungsreaktionen hemmen aber die Futteraufnahme. So kommt die Kuh sehr schnell in ein Energiedefizit und beginnt Körpermasse abzubauen. Wir messen die Fettmobilisation in Form von nicht veresterten freien Fettsäuren im Blut oder Ketonkörpern wie Betahydroxybutyrat im Urin oder in der Rohmilch. Bedingt durch die Fettmobilisation kommt es zum Einschmelzen des Fettpolsters im Klauen-

schuh. Als Folge treten Quetschverletzungen an der Klauenlederhaut auf. Sichtbar werden die Quetschverletzungen in Form von Blutungen in das Horn der Klaue. Da dieser Prozess für die Kuh sehr schmerzhaft ist, sind Lahmheiten deutlich sichtbar. Treten aber Lahmheiten auf ist es zu spät.

Die Gesundheitssituation der Kuh sollte zu Beginn der Laktation überprüft werden. Dazu steht das Gesundheitsmonitoring aus der Rohmilch, was der Milchprüfring anbietet zur Verfügung. Am 11. bis 15. Tag nach der Kalbung wird der Test durchgeführt. Als ein Parameter steht der Fett-Eiweiß-Quotient zur Verfügung. Durch den Energiemangel sinkt der Eiweißgehalt in der Rohmilch. Durch den Körperfettabbau steigt der Milchfettgehalt. Der Fett-Eiweiß-Quotient übersteigt 1,5. Bei alleiniger Beurteilung des Milchfettgehalts besteht die Gefahr, dass sich lipomobilisationsbedingter Milchfettanstieg und rohfasermangelbedingter Milchfettabfall aufheben.



Grafik 2: Parameter zur Ketoseerkennung

Je nach Konzentration des Parameters Betahydroxybuttersäure kann man unauffällige Tiere von Tieren mit subklinischer sowie klinischer Ketose abgrenzen. Bei unauffälligen Tieren findet man < 0,15 mmol Betahydroxybutyrat pro l Rohmilch. Die Konzentration von Betahydroxybutyrat bewegt sich bei subklinisch auffälligen Tieren von $\geq 0,15 - < 0,2$ mmol pro l Rohmilch. Klinisch auffällige Tiere zeigen eine Konzentration von $\geq 0,2$ mmol Betahydroxybutyrat pro l Rohmilch. Kühe mit einem Fett-Eiweiß-Quotient > 1,5 und/oder einer Betahydroxybuttersäurekonzentration von $\geq 0,15$ mmol pro l Rohmilch sollten alsbald eine Energiesubstitution erhalten um den Abbau des Fettpolsters im Hornschuh zu verhindern. Werden auch die weiteren Parameter Haptoglobin als Entzündungsparameter, Progesteron als Gesundheitsindikator, Somatische Zellen als Eutergesundheitsindikator, Harnstoff als Messgröße der Protein- und Energieversorgung erfasst, bekommt man ein umfassendes Bild über der Gesundheitszustand der Kuh. Dies ist ein entscheidender Part zum Verhindern von Klauenproblemen.

Fazit

In der Färsenaufzucht sollte eine Mortellarinfektion verhindert werden, um den Jungrinder den Start in den produktiven Lebensabschnitt zu erleichtern.

Im produktiven Lebensabschnitt spielen Stoffwechselstörungen eine entscheidende Rolle für die Leitungsbereitschaft und die Lebenserwartung der Kühe. Je früher die Entgleisungen erkannt und behandelt werden, umso günstiger ist die Prognose für das Einzeltier zu stellen.

TA Adolf Höhmann und Mag. Hubert Reßler

Auswahl Nachkommen geprüfter Bullen



geb. 22.07.12 ET

WISCONA *TA 163940

A2A2



- „gezielte Paarung“
- Allrounder
- Exterieur
- Durchhaltevermögen



Tochter Donk, 1. Laktation



Tochter Gilly, 1. Laktation



Tochter Olivia, 1. Laktation

gGZW 130 (80%)

Züchter:
Föttinger Stefan, Treuchtlingen

MW 118 (86%)

Menge kg **2887 +454** Fett % **3,98 +0,06** Eiweiß % **3,39 +0,13**

FW 118 (92%)

Nettozunahme **120 (97%)**
Ausschlachtung **111 (87%)**
Handelsklasse **113 (95%)**

FIT 112 (78%)

Nutzungsdauer **113 (75%)**
Melkbarkeit **106 (85%)**
Persistenz **112 (86%)**
Zellzahl **112 (83%)**
HD **8074**

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **95 (99%)**
 mat. **102 (83%)**

Vitalitätswert **106 (94%)**

Fruchtbarkeit **102 (57%)**

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	114				
Bemuskelung	107				
Fundament	111				
Euter	120				
Kreuzhöhe	115	klein			groß
Körperlänge	116	kurz			lang
Hüftbreite	109	schmal			breit
Rumpftiefe	108	seicht			tief
Beckenneigung	90	eben			abfallend
Sprg.winkelung	105	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	102	voll			trocken
Fessel	109	durchtrittig			steil
Trachten	113	niedrig			hoch
Voreuterlänge	100	kurz			lang
Sch.euterlänge	99	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	111	locker			fest
Zentralband	99	schwach			stark
Euterboden	115	tief			hoch
Strichlänge	93	kurz			lang
Strichdicke	96	dünn			dick
Strichplatzierung	115	außen			innen
Strichstellung	114	nach außen			nach innen
Euterreinheit	105	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 48 erwünschter Bereich

Wille	gGZW	MW	FW	ND	Winnipeg	Humlang
	122	124	100	98	Liesel	Lemone
Jana	GZW	MW	FW	ND	Ruap	Zaral
	126	116	109	116	Jule	Julia

Auswahl Nachkommen geprüfter Bullen



geb. 28.09.12

ZOMBIE *TA 180175

A2A2

**HÖCHST
geprüft**



- „gezielte Paarung“
- leichtkalbig
- Exterieur
- kräftige Zitzen



Tochter Uta, 1. Laktation

gGZW 126 (79%)

Züchter:
Lindermeir-Hartmann, Aindling

MW 115 (84%)

Menge kg **2565 +733** Fett % **3,81 -0,03** Eiweiß % **3,09 -0,13**

FW 106 (90%)

Nettozunahme **111 (95%)**
Ausschlachtung **106 (83%)**
Handelsklasse **100 (93%)**

FIT 115 (77%)

Nutzungsdauer **115 (74%)**
Melkbarkeit **111 (85%)**
Persistenz **106 (84%)**
Zellzahl **105 (82%)**
HD **7489**

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **120 (98%)**
 mat. **103 (78%)**

Vitalitätswert **109 (89%)**

Fruchtbarkeit **112 (56%)**

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	95				
Bemuskelung	98				
Fundament	116				
Euter	117				
Kreuzhöhe	94	klein			groß
Körperlänge	99	kurz			lang
Hüftbreite	98	schmal			breit
Rumpftiefe	100	seicht			tief
Beckenneigung	98	eben			abfallend
Sprg.winkelung	102	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	114	voll			trocken
Fessel	102	durchtrittig			steil
Trachten	104	niedrig			hoch
Voreuterlänge	100	kurz			lang
Sch.euterlänge	99	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	113	locker			fest
Zentralband	113	schwach			stark
Euterboden	113	tief			hoch
Strichlänge	105	kurz			lang
Strichdicke	101	dünn			dick
Strichplatzierung	116	außen			innen
Strichstellung	110	nach außen			nach innen
Euterreinheit	107	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 40 erwünschter Bereich

Zauber	gGZW	MW	FW	ND	Zahner	Randy
	125	117	98	105	Gracia	Gitte
Ozon	GZW	MW	FW	ND	Rumgo	Radau
	114	110	109	103	Olga	Ottlie

Auswahl Nachkommen geprüfter Bullen



geb. 30.09.11 ET

WITZBACH *TA 199280

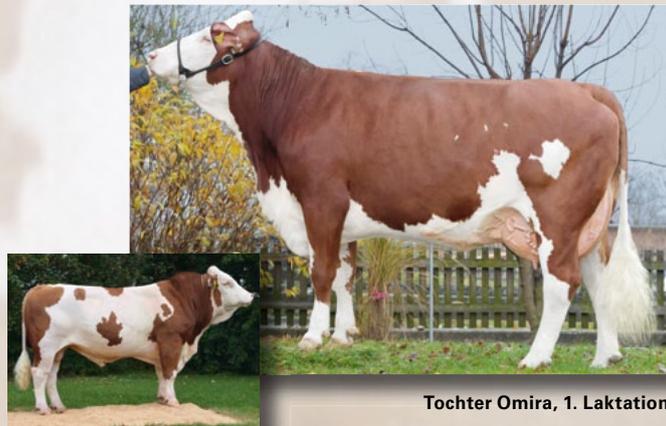
A2A2



Milchleistung

Eutergesundheit

Doppelnutzung



Tochter Omira, 1. Laktation

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	105				
Bemuskelung	93				
Fundament	92				
Euter	104				
Kreuzhöhe	107	klein			groß
Körperlänge	100	kurz			lang
Hüftbreite	106	schmal			breit
Rumpftiefe	92	seicht			tief
Beckenneigung	115	eben			abfallend
Sprg.winkelung	95	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	89	voll			trocken
Fessel	91	durchtrittig			steil
Trachten	94	niedrig			hoch
Voreuterlänge	114	kurz			lang
Sch.euterlänge	111	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	94	locker			fest
Zentralband	110	schwach			stark
Euterboden	100	tief			hoch
Strichlänge	81	kurz			lang
Strichdicke	93	dünn			dick
Strichplatzierung	93	außen			innen
Strichstellung	104	nach außen			nach innen
Euterreinheit	102	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 52 erwünschter Bereich

gGZW 132 (82%)

Züchter: Potzel GDBR, Seybothenreuth

MW 120 (90%)

Menge kg **7419 +1249** Fett % **3,98 -0,30** Eiweiß % **3,40 -0,13**

FW 113 (86%)

Nettozunahme **111** Ausschlagung **112** Handelsklasse **108**

FIT 111 (80%)

Nutzungsdauer **114** Melkbarkeit **113** Persistenz **114** Zellzahl **116** HD **7799**

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **107** mat. **106** Vitalitätswert **112** Fruchtbarkeit **90**
(92%) (77%) (77%) (63%)

Witzbold	gGZW 113	MW 103	FW 117	ND 113	Winnipeg Bandl	Mandl Brogen
Meli *TA	GZW 129	MW 130	FW 107	ND 104	Vanstein Meli	Ergo Mela

geb. 20.08.11

WEYDEN *TA 193190

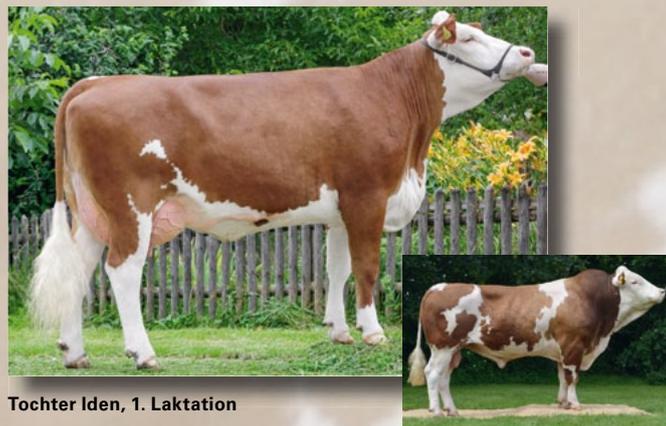
A2A2



Milchleistung

Doppelnutzung

Euterboden



Tochter Iden, 1. Laktation

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	100				
Bemuskelung	98				
Fundament	99				
Euter	102				
Kreuzhöhe	102	klein			groß
Körperlänge	107	kurz			lang
Hüftbreite	98	schmal			breit
Rumpftiefe	92	seicht			tief
Beckenneigung	95	eben			abfallend
Sprg.winkelung	121	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	110	voll			trocken
Fessel	112	durchtrittig			steil
Trachten	97	niedrig			hoch
Voreuterlänge	100	kurz			lang
Sch.euterlänge	100	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	104	locker			fest
Zentralband	94	schwach			stark
Euterboden	113	tief			hoch
Strichlänge	104	kurz			lang
Strichdicke	107	dünn			dick
Strichplatzierung	101	außen			innen
Strichstellung	95	nach außen			nach innen
Euterreinheit	104	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 97 erwünschter Bereich

gGZW 132 (86%)

Züchter: Sigleithmaier Martin, Traunreut

MW 118 (94%)

Menge kg **6837 +675** Fett % **4,29 +0,12** Eiweiß % **3,45 -0,06**

FW 113 (87%)

Nettozunahme **114** Ausschlagung **111** Handelsklasse **106**

FIT 116 (83%)

Nutzungsdauer **113** Melkbarkeit **104** Persistenz **117** Zellzahl **110** HD **7865**

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **92** mat. **109** Vitalitätswert **101** Fruchtbarkeit **110**
(96%) (84%) (82%) (68%)

Wyoming	gGZW 125	MW 112	FW 108	ND 101	Weinold Monsun	Romen Mieke
Lotus	GZW 123	MW 109	FW 117	ND 112	Gebalot Lorelei	Humlau Lisa

Auswahl Nachkommen geprüfter Bullen



geb. 19.07.12

VISTA *TA 186724

A2A2, FH2, FH5



Milchleistung

Exterieur

Eutergesundheit



Tochter Miss, 1. Laktation

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	116				
Bemuskelung	104				
Fundament	100				
Euter	119				
Kreuzhöhe	116	klein			groß
Körperlänge	114	kurz			lang
Hüftbreite	113	schmal			breit
Rumpftiefe	114	seicht			tief
Beckenneigung	115	eben			abfallend
Sprg.winkelung	104	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	88	voll			trocken
Fessel	108	durchtrittig			steil
Trachten	108	niedrig			hoch
Voreuterlänge	110	kurz			lang
Sch.euterlänge	96	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	114	locker			fest
Zentralband	117	schwach			stark
Euterboden	106	tief			hoch
Strichlänge	99	kurz			lang
Strichdicke	89	dünn			dick
Strichplatzierung	133	außen			innen
Strichstellung	121	nach außen			nach innen
Euterreinheit	107	unrein			rein

gGZW 126 (78%)

Züchter: Bernhart Josef, Oberneukirchen

MW 123 (84%)

Menge kg **2725 +828** Fett % **3,93 -0,01** Eiweiß % **3,32 +0,03**

FW 99 (88%)

Nettozunahme **107** Ausschächtung **98** Handelsklasse **97**

FIT 108 (76%)

Nutzungsdauer **110** Melkbarkeit **113** Persistenz **91** Zellzahl **111** HD **7612**

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **106** mat. **114** Vitalitätswert **98** Fruchtbarkeit **102**
(96%) (76%) (80%) (55%)

Reumut *TA	gGZW 130	MW 122	FW 108	ND 111	— Raufbold *TA — — Fiona —	— Ruap — — Fiola —
Lira	GZW 116	MW 119	FW 100	ND 107	— Winnipeg — — Libo —	— Regio — — Libra —

geb. 23.07.12

ZARIUS *TA 189942

TP



Leichtkalbig

kräftige Zitzen

Euter



Tochter Bonanza, 1. Laktation

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	95				
Bemuskelung	94				
Fundament	102				
Euter	111				
Kreuzhöhe	95	klein			groß
Körperlänge	97	kurz			lang
Hüftbreite	95	schmal			breit
Rumpftiefe	97	seicht			tief
Beckenneigung	100	eben			abfallend
Sprg.winkelung	115	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	119	voll			trocken
Fessel	103	durchtrittig			steil
Trachten	91	niedrig			hoch
Voreuterlänge	108	kurz			lang
Sch.euterlänge	106	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	114	locker			fest
Zentralband	99	schwach			stark
Euterboden	103	tief			hoch
Strichlänge	115	kurz			lang
Strichdicke	110	dünn			dick
Strichplatzierung	109	außen			innen
Strichstellung	101	nach außen			nach innen
Euterreinheit	107	unrein			rein

gGZW 124 (79%)

Züchter: Gronegger Johann, Odelzhausen

MW 121 (87%)

Menge kg **2723 +757** Fett % **4,04 +0,01** Eiweiß % **3,24 +0,01**

FW 101 (84%)

Nettozunahme **108** Ausschächtung **94** Handelsklasse **104**

FIT 108 (77%)

Nutzungsdauer **108** Melkbarkeit **109** Persistenz **101** Zellzahl **102** HD **7756**

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **113** mat. **103** Vitalitätswert **106** Fruchtbarkeit **104**
(93%) (74%) (77%) (56%)

Zauber	gGZW 125	MW 117	FW 98	ND 105	— Zahner — — Gracia —	— Randy — — Gitte —
Jakelin	GZW 114	MW 114	FW 105	ND 97	— Mandela — — Jenni —	— Rumba — — Jessica —

Auswahl Nachkommen geprüfter Bullen



geb. 14.05.12

WALDFUCHS *TA 171188

A1A1



Allrounder

Exterieur

Durchhaltevermögen



Tochter 696, 1. Laktation



Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	98				
Bemuskelung	84				
Fundament	101				
Euter	113				
Kreuzhöhe	97	klein			groß
Körperlänge	104	kurz			lang
Hüftbreite	105	schmal			breit
Rumpftiefe	92	seicht			tief
Beckenneigung	96	eben			abfallend
Sprg.winkelung	95	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	91	voll			trocken
Fessel	106	durchtrittig			steil
Trachten	104	niedrig			hoch
Voreuterlänge	109	kurz			lang
Sch.euterlänge	112	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	95	locker			fest
Zentralband	101	schwach			stark
Euterboden	99	tief			hoch
Strichlänge	97	kurz			lang
Strichdicke	80	dünn			dick
Strichplatzierung	119	außen			innen
Strichstellung	110	nach außen			nach innen
Euterreinheit	106	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 58

erwünschter Bereich

gGZW 121 (84%)

Züchter:
Schwab Georg, Freudenberg

MW 119 (93%)

Menge kg **5705 +754** Fett % **3,63 -0,03** Eiweiß % **3,46 ±0,00**

FW 96 (89%)

Nettozunahme **102** Ausschlagung **94** Handelsklasse **97**

FIT 109 (80%)

Nutzungsdauer **109** Melkbarkeit **100** Persistenz **113** Zellzahl **103** HD **6742**

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf **102** Vitalitätswert **107** Fruchtbarkeit **103**
pat. (99%) mat. (85%) (91%) (60%)

Waldbrand	gGZW	MW	FW	ND	Winnipeg	Malefiz
	119	110	100	109	Salon	Salto
Soraya	GZW	MW	FW	ND	Rau	Ruap
	117	118	94	109	Simona	Simon

geb. 07.04.12 ET

HUSKY *TA 172980

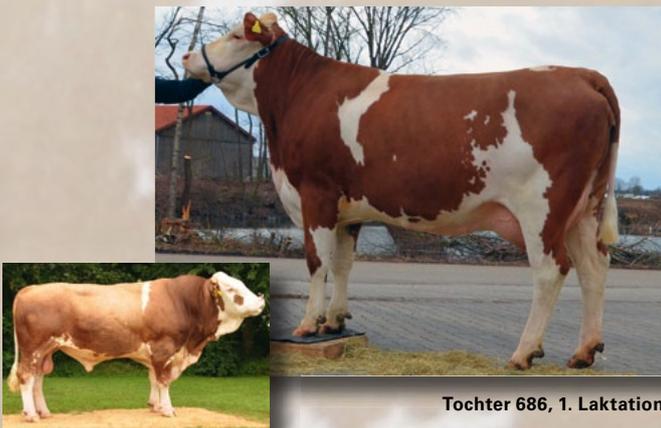
A1A1



Linienalternative

Exterieur

Eutergesundheit



Tochter 686, 1. Laktation

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	98				
Bemuskelung	110				
Fundament	110				
Euter	113				
Kreuzhöhe	99	klein			groß
Körperlänge	96	kurz			lang
Hüftbreite	99	schmal			breit
Rumpftiefe	93	seicht			tief
Beckenneigung	113	eben			abfallend
Sprg.winkelung	96	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	99	voll			trocken
Fessel	108	durchtrittig			steil
Trachten	106	niedrig			hoch
Voreuterlänge	109	kurz			lang
Sch.euterlänge	94	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	111	locker			fest
Zentralband	104	schwach			stark
Euterboden	108	tief			hoch
Strichlänge	90	kurz			lang
Strichdicke	93	dünn			dick
Strichplatzierung	103	außen			innen
Strichstellung	103	nach außen			nach innen
Euterreinheit	98	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 34

erwünschter Bereich

gGZW 120 (77%)

Züchter:
Bachmaier Walter, Triftern

MW 111 (84%)

Menge kg **5986 +316** Fett % **4,37 +0,11** Eiweiß % **3,38 ±0,00**

FW 106 (84%)

Nettozunahme **108** Ausschlagung **102** Handelsklasse **105**

FIT 114 (73%)

Nutzungsdauer **116** Melkbarkeit **94** Persistenz **101** Zellzahl **119** HD **7407**

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf **107** Vitalitätswert **104** Fruchtbarkeit **100**
pat. (95%) mat. (70%) (81%) (50%)

Hulkor *TA	gGZW	MW	FW	ND	Hulock	Romel (A)
	119	110	110	109	Koralle *TA	Kosima
Goldino	GZW	MW	FW	ND	Gebalot	Henry
	117	114	100	110	Goldfee	Galaxy

Auswahl Nachkommen geprüfter Bullen



geb. 04.05.11

PERON *TA 189775

A1A1



Milchleistung Euter Linienalternative



Tochter Fiora, 1. Laktation

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	99	[Bar chart showing value 99]			
Bemuskelung	94	[Bar chart showing value 94]			
Fundament	108	[Bar chart showing value 108]			
Euter	114	[Bar chart showing value 114]			
Kreuzhöhe	98	klein			groß
Körperlänge	102	kurz			lang
Hüftbreite	97	schmal			breit
Rumpftiefe	99	seicht			tief
Beckenneigung	98	eben			abfallend
Sprg.winkelung	105	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	105	voll			trocken
Fessel	109	durchtrittig			steil
Trachten	107	niedrig			hoch
Voreuterlänge	115	kurz			lang
Sch.euterlänge	121	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	100	locker			fest
Zentralband	93	schwach			stark
Euterboden	100	tief			hoch
Strichlänge	95	kurz			lang
Strichdicke	95	dünn			dick
Strichplatzierung	117	außen			innen
Strichstellung	104	nach außen			nach innen
Euterreinheit	106	unrein			rein

gGZW 119 (90%)

Züchter:
Brumer Richard, Kranzberg

MW 118 (96%)

Menge kg **6835 +861** Fett % **4,13 -0,05** Eiweiß % **3,34 -0,10**

FW 100 (88%)

Nettozunahme **99** Ausschlagung **107** Handelsklasse **95**

FIT 104 (89%)

Nutzungsdauer **109** Melkbarkeit **98** Persistenz **107** Zellzahl **105** HD **7296**

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **104** mat. **102** Vitalitätswert **94** Fruchtbarkeit **97**
(99%) (90%) (93%) (78%)

Pepsi	gGZW 118	MW 122	FW 106	ND 100	— Poldi — — Messina —	— Horwein — — Meti —
Iwana	GZW 108	MW 107	FW 98	ND 105	— Waterberg — — Iris —	— Ruap — — Iris —

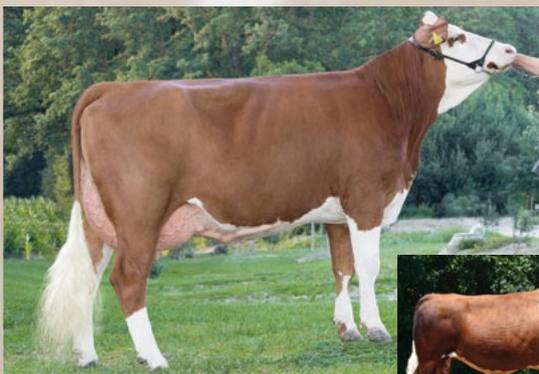
geb. 15.10.12

VISION *TA 173009

A1A2 BH2



Leichtkalbig Euter Milchleistung



Tochter Sandra, 1. Laktation

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	97	[Bar chart showing value 97]			
Bemuskelung	92	[Bar chart showing value 92]			
Fundament	110	[Bar chart showing value 110]			
Euter	125	[Bar chart showing value 125]			
Kreuzhöhe	100	klein			groß
Körperlänge	93	kurz			lang
Hüftbreite	93	schmal			breit
Rumpftiefe	92	seicht			tief
Beckenneigung	104	eben			abfallend
Sprg.winkelung	100	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	107	voll			trocken
Fessel	108	durchtrittig			steil
Trachten	105	niedrig			hoch
Voreuterlänge	119	kurz			lang
Sch.euterlänge	114	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	113	locker			fest
Zentralband	115	schwach			stark
Euterboden	111	tief			hoch
Strichlänge	106	kurz			lang
Strichdicke	91	dünn			dick
Strichplatzierung	130	außen			innen
Strichstellung	114	nach außen			nach innen
Euterreinheit	103	unrein			rein

gGZW 118 (78%)

Züchter:
Obermeier Anton, Abensberg

MW 114 (84%)

Menge kg **2586 +867** Fett % **3,88 -0,17** Eiweiß % **3,14 -0,13**

FW 103 (92%)

Nettozunahme **101** Ausschlagung **104** Handelsklasse **101**

FIT 105 (75%)

Nutzungsdauer **110** Melkbarkeit **125** Persistenz **100** Zellzahl **95** HD **7742**

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **117** mat. **97** Vitalitätswert **104** Fruchtbarkeit **103**
(99%) (79%) (92%) (50%)

Reumut *TA	gGZW 130	MW 122	FW 108	ND 111	— Raufbold *TA — — Fiona —	— Ruap — — Fiola —
Zindin	GZW 110	MW 103	FW 102	ND 111	— Engadin *TA — — Zinderl *TA —	— Romel (A) — — Zindi —

Auswahl genomisch geprüfter Bullen



geb. 08.07.15

IMPERATIV *TA 193800

A1A2

**HÖCHST
genomisch**



Mutter Urke, 2. Laktation

gGZW 134 (66%)

Züchter: Hasholzner Anton und Sabine, Palling

MW 127 (71%)

Menge kg **+706** Fett % **+0,17** Eiweiß % **+0,12**

FW 107 (66%)

Nettozunahme **106 (70%)**
Ausschlachtung **102 (63%)**
Handelsklasse **107 (67%)**

FIT 115 (68%)

Nutzungsdauer **120 (68%)**
Melkbarkeit **109 (70%)**
Persistenz **108 (72%)**
Zellzahl **98 (69%)**
HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **101 (62%)**
 mat. **104 (57%)**

Vitalitätswert **106 (57%)**

Fruchtbarkeit **109 (49%)**

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	107				
Bemuskelung	102				
Fundament	119				
Euter	118				
Kreuzhöhe	109	klein			groß
Körperlänge	105	kurz			lang
Hüftbreite	97	schmal			breit
Rumpftiefe	104	seicht			tief
Beckenneigung	99	eben			abfallend
Sprg.winkelung	96	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	110	voll			trocken
Fessel	111	durchtrittig			steil
Trachten	114	niedrig			hoch
Voreuterlänge	107	kurz			lang
Sch.euterlänge	101	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	112	locker			fest
Zentralband	107	schwach			stark
Euterboden	107	tief			hoch
Strichlänge	89	kurz			lang
Strichdicke	103	dünn			dick
Strichplatzierung	105	außen			innen
Strichstellung	105	nach außen			nach innen
Euterreinheit	97	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 □ erwünschter Bereich

Impression *TA	gGZW	MW	FW	ND	Imposium Vroni	Romel (A) Soli
Urke	123	131	102	99	Wille Urli	Rainer Urmel

Auswahl genomisch geprüfter Bullen

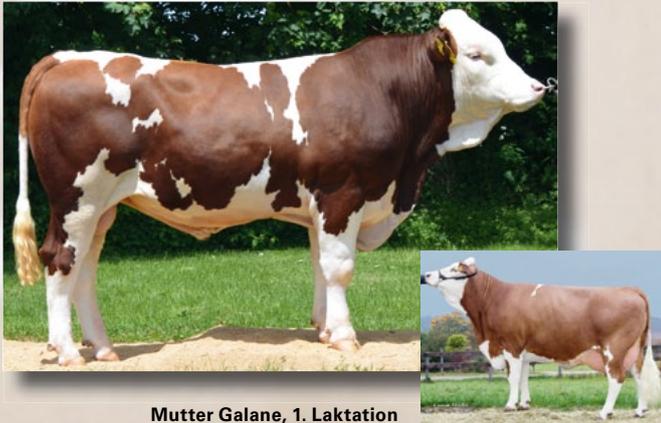


geb. 29.01.16 ET

HELD *TA 180781

A2A2

**HÖCHST
genomisch**



Mutter Galane, 1. Laktation

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	102				
Bemuskelung	108				
Fundament	103				
Euter	115				
Kreuzhöhe	102	klein			groß
Körperlänge	112	kurz			lang
Hüftbreite	99	schmal			breit
Rumpftiefe	101	seicht			tief
Beckenneigung	98	eben			abfallend
Sprg.winkelung	86	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	95	voll			trocken
Fessel	101	durchtrittig			steil
Trachten	101	niedrig			hoch
Voreuterlänge	101	kurz			lang
Sch.euterlänge	97	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	102	locker			fest
Zentralband	113	schwach			stark
Euterboden	107	tief			hoch
Strichlänge	86	kurz			lang
Strichdicke	110	dünn			dick
Strichplatzierung	125	außen			innen
Strichstellung	118	nach außen			nach innen
Euterreinheit	104	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

gGZW 137 (61%)

Züchter: Schürer-Hammon GbR, Lehmingen

MW 122 (67%)

Menge kg **+753** Fett % **+0,04** Eiweiß % **+0,01**

FW 114 (59%)

Nettozunahme **114** Ausschachtung **110** Handelsklasse **109**

FIT 123 (64%)

Nutzungsdauer **122** Melkbarkeit **106** Persistenz **114** Zellzahl **117** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **110** mat. **107** Vitalitätswert **113** Fruchtbarkeit **107**
(63%) (55%) (57%) (43%)

Herz	gGZW	MW	FW	ND	Hurrican *TA	Vanstein
	133	124	112	118	Livana	Lilly S
Galane	GZW	MW	FW	ND	Royal *TA	Winnipeg
	130	117	112	114	Glocke	Linse

geb. 25.03.16

HUBI 606267

A2A2

**HÖCHST
genomisch**



Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	102				
Bemuskelung	103				
Fundament	100				
Euter	119				
Kreuzhöhe	101	klein			groß
Körperlänge	101	kurz			lang
Hüftbreite	99	schmal			breit
Rumpftiefe	116	seicht			tief
Beckenneigung	94	eben			abfallend
Sprg.winkelung	95	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	93	voll			trocken
Fessel	96	durchtrittig			steil
Trachten	109	niedrig			hoch
Voreuterlänge	114	kurz			lang
Sch.euterlänge	112	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	114	locker			fest
Zentralband	99	schwach			stark
Euterboden	109	tief			hoch
Strichlänge	90	kurz			lang
Strichdicke	95	dünn			dick
Strichplatzierung	110	außen			innen
Strichstellung	104	nach außen			nach innen
Euterreinheit	106	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

gGZW 131 (61%)

Züchter: Laundl Franz, Fehring

MW 129 (68%)

Menge kg **+1110** Fett % **+0,02** Eiweiß % **-0,06**

FW 104 (58%)

Nettozunahme **105** Ausschachtung **103** Handelsklasse **102**

FIT 112 (64%)

Nutzungsdauer **113** Melkbarkeit **110** Persistenz **107** Zellzahl **98** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **101** mat. **103** Vitalitätswert **101** Fruchtbarkeit **111**
(62%) (55%) (56%) (43%)

Hubraum *TA	gGZW	MW	FW	ND	Hutera *TA	Manitoba
	125	131	92	109	Koenigi (A*)	Kenia
Wintra	GZW	MW	FW	ND	Vanstein	Rurex *TA
	116	110	110	107	Winner	Wina

Auswahl genomisch geprüfter Bullen



geb. 24.03.16 ET

DREAM 606266

A2A2



Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	111				
Bemuskelung	104				
Fundament	108				
Euter	110				
Kreuzhöhe	110	klein			groß
Körperlänge	110	kurz			lang
Hüftbreite	107	schmal			breit
Rumpftiefe	113	seicht			tief
Beckenneigung	104	eben			abfallend
Sprg.winkelung	103	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	110	voll			trocken
Fessel	107	durchtrittig			steil
Trachten	101	niedrig			hoch
Voreuterlänge	108	kurz			lang
Sch.euterlänge	118	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	108	locker			fest
Zentralband	110	schwach			stark
Euterboden	101	tief			hoch
Strichlänge	90	kurz			lang
Strichdicke	109	dünn			dick
Strichplatzierung	117	außen			innen
Strichstellung	114	nach außen			nach innen
Euterreinheit	99	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

gGZW 130 (61%)

Züchter:
Koelbl Franz, St. Margarethen

MW 128 (66%)

Menge kg **+972** Fett % **+0,03** Eiweiß % **±0,00**

FW 111 (64%)

Nettozunahme **119** Ausschlagung **109** Handelsklasse **101**

FIT 100 (64%)

Nutzungsdauer **99** Melkbarkeit **123** Persistenz **100** Zellzahl **94** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **107** mat. **113** Vitalitätswert **109** Fruchtbarkeit **98**
(61%) (52%) (55%) (42%)

Dax	gGZW 124	MW 119	FW 102	ND 106	— Dell — — Romvany —	— Vanstein — — Romwein —
Lena	GZW 123	MW 124	FW 113	ND 97	— Everest — — Liesi —	— Wilhelm — — Leisa —

geb. 20.11.15

PORTO *TA 180715

A1A2



Großmutter Rosella, 6. Laktation

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	100				
Bemuskelung	88				
Fundament	115				
Euter	117				
Kreuzhöhe	100	klein			groß
Körperlänge	99	kurz			lang
Hüftbreite	94	schmal			breit
Rumpftiefe	99	seicht			tief
Beckenneigung	101	eben			abfallend
Sprg.winkelung	96	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	112	voll			trocken
Fessel	108	durchtrittig			steil
Trachten	106	niedrig			hoch
Voreuterlänge	102	kurz			lang
Sch.euterlänge	112	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	108	locker			fest
Zentralband	114	schwach			stark
Euterboden	107	tief			hoch
Strichlänge	100	kurz			lang
Strichdicke	96	dünn			dick
Strichplatzierung	111	außen			innen
Strichstellung	117	nach außen			nach innen
Euterreinheit	101	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

gGZW 130 (66%)

Züchter:
Steinle Konrad, Bissingen

MW 127 (71%)

Menge kg **+894** Fett % **+0,14** Eiweiß % **-0,04**

FW 97 (66%)

Nettozunahme **101** Ausschlagung **96** Handelsklasse **98**

FIT 117 (70%)

Nutzungsdauer **117** Melkbarkeit **105** Persistenz **114** Zellzahl **97** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **110** mat. **103** Vitalitätswert **107** Fruchtbarkeit **115**
(62%) (58%) (57%) (53%)

Polarbaer	gGZW 125	MW 115	FW 106	ND 107	— Polari — — 649 —	— Wal — — 286 —
Rizzoli	GZW 126	MW 120	FW 110	ND 114	— Huter *TA — — Rosella —	— Inder — — Rosali —

Auswahl genomisch geprüfter Bullen



geb. 18.12.15

VENEZIA *TA 857262

A2A2



Mutter Lucilla, 3. Laktation



Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	105				
Bemuskelung	111				
Fundament	109				
Euter	109				
Kreuzhöhe	104	klein			groß
Körperlänge	106	kurz			lang
Hüftbreite	104	schmal			breit
Rumpftiefe	112	seicht			tief
Beckenneigung	106	eben			abfallend
Sprg.winkelung	97	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	105	voll			trocken
Fessel	108	durchtrittig			steil
Trachten	103	niedrig			hoch
Voreuterlänge	98	kurz			lang
Sch.euterlänge	105	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	103	locker			fest
Zentralband	95	schwach			stark
Euterboden	107	tief			hoch
Strichlänge	103	kurz			lang
Strichdicke	110	dünn			dick
Strichplatzierung	101	außen			innen
Strichstellung	97	nach außen			nach innen
Euterreinheit	111	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

Raldi	gGZW	MW	FW	ND	<input type="checkbox"/> Rau	<input type="checkbox"/> Poldi
	127	115	86	123	<input type="checkbox"/> Nepoldi	<input type="checkbox"/> Nelli
Lucilla	GZW	MW	FW	ND	<input type="checkbox"/> Vlado	<input type="checkbox"/> Gebalot
	122	110	111	116	<input type="checkbox"/> Lucille	<input type="checkbox"/> Lucy

gGZW 127 (65%)

Züchter:
Fragner GbR, Feuchtwangen

MW 118 (70%)

Menge kg **+736** Fett % **-0,04** Eiweiß % **-0,03**

FW 98 (65%)

Nettozunahme **105** Ausschlagung **97** Handelsklasse **97**

FIT 120 (68%)

Nutzungsdauer **118** Melkbarkeit **101** Persistenz **111** Zellzahl **117** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **126** mat. **102** Vitalitätswert **116** Fruchtbarkeit **107**
(60%) (56%) (55%) (49%)

geb. 24.10.15

VERSAILLES *TA 859560

A2A2



Mutter Silva, 3. Laktation



Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	101				
Bemuskelung	91				
Fundament	110				
Euter	122				
Kreuzhöhe	107	klein			groß
Körperlänge	98	kurz			lang
Hüftbreite	94	schmal			breit
Rumpftiefe	89	seicht			tief
Beckenneigung	101	eben			abfallend
Sprg.winkelung	93	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	101	voll			trocken
Fessel	112	durchtrittig			steil
Trachten	108	niedrig			hoch
Voreuterlänge	109	kurz			lang
Sch.euterlänge	107	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	121	locker			fest
Zentralband	112	schwach			stark
Euterboden	119	tief			hoch
Strichlänge	85	kurz			lang
Strichdicke	97	dünn			dick
Strichplatzierung	107	außen			innen
Strichstellung	103	nach außen			nach innen
Euterreinheit	99	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

Versetto	gGZW	MW	FW	ND	<input type="checkbox"/> Vagabund	<input type="checkbox"/> Romwein
	115	116	93	103	<input type="checkbox"/> Ista	<input type="checkbox"/> Isa
Silva	GZW	MW	FW	ND	<input type="checkbox"/> Polarbaer	<input type="checkbox"/> Weinold
	122	114	107	114	<input type="checkbox"/> Silvana	<input type="checkbox"/> Sylvia

gGZW 123 (65%)

Züchter:
Walser Michael, Beuerberg

MW 122 (70%)

Menge kg **+802** Fett % **+0,04** Eiweiß % **-0,03**

FW 105 (65%)

Nettozunahme **94** Ausschlagung **116** Handelsklasse **97**

FIT 105 (68%)

Nutzungsdauer **111** Melkbarkeit **111** Persistenz **108** Zellzahl **106** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **97** mat. **101** Vitalitätswert **95** Fruchtbarkeit **91**
(60%) (56%) (55%) (49%)

Auswahl genomisch geprüfter Bullen (hornlos)



geb. 15.05.16 ET

MINERAL Pp* 177700

Prüfeinsatz Anfang September 2017

natürlich hornlos

**HÖCHST
genomisch**



Großmutter Werup, 5. Laktation



gGZW 128 (61%)

Züchter:
Weiß Manfred, Kirchberg
Markort: Osterhofen

MW 121 (66%)

Menge kg **+987**
Fett % **-0,10**
Eiweiß % **-0,10**

FW 108 (66%)

Nettozunahme **119 (70%)**
Ausschlachtung **97 (63%)**
Handelsklasse **107 (68%)**

FIT 114 (63%)

Nutzungsdauer **118 (64%)**
Melkbarkeit **108 (64%)**
Persistenz **94 (66%)**
Zellzahl **114 (63%)**
HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **101 (62%)**
mat. **98 (57%)**
Vitalitätswert **101 (57%)**
Fruchtbarkeit **107 (41%)**

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124	
Rahmen	103					
Bemuskelung	87					
Fundament	107					
Euter	124					
Kreuzhöhe	106	klein				groß
Körperlänge	99	kurz				lang
Hüftbreite	96	schmal				breit
Rumpftiefe	100	seicht				tief
Beckenneigung	96	eben				abfallend
Sprg.winkelung	100	steil				säbelbeinig
Sprg.ausprägung	110	voll				trocken
Fessel	100	durchtrittig				steil
Trachten	105	niedrig				hoch
Voreuterlänge	119	kurz				lang
Sch.euterlänge	108	kurz				viel
Voreuteraufhäng.	106	locker				fest
Zentralband	110	schwach				stark
Euterboden	104	tief				hoch
Strichlänge	89	kurz				lang
Strichdicke	91	dünn				dick
Strichplatzierung	105	außen				innen
Strichstellung	114	nach außen				nach innen
Euterreinheit	101	unrein				rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

Mint *TA	gGZW	MW	FW	ND	Manigo	Rau
	123	117	93	122	Inka	Iris
Witami Pp	GZW	MW	FW	ND	Witam P*S *TA	Ruptal
	119	119	108	103	Werup	Werona

Auswahl genomisch geprüfter Bullen (hornlos)



geb. 11.03.16 ET

HAKUNA PS* *TA 862055

A1A1



natürlich hornlos



Volltante Montana, 2. Laktation

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	107				
Bemuskelung	100				
Fundament	111				
Euter	110				
Kreuzhöhe	109	klein			groß
Körperlänge	106	kurz			lang
Hüftbreite	102	schmal			breit
Rumpftiefe	104	seicht			tief
Beckenneigung	111	eben			abfallend
Sprg.winkelung	91	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	98	voll			trocken
Fessel	108	durchtrittig			steil
Trachten	117	niedrig			hoch
Voreuterlänge	111	kurz			lang
Sch.euterlänge	103	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	104	locker			fest
Zentralband	104	schwach			stark
Euterboden	106	tief			hoch
Strichlänge	99	kurz			lang
Strichdicke	94	dünn			dick
Strichplatzierung	101	außen			innen
Strichstellung	97	nach außen			nach innen
Euterreinheit	103	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

gGZW 125 (61%)

Züchter:
Schwab Georg, Freudenberg

MW 125 (66%)

Menge kg **+1053** Fett % **-0,10** Eiweiß % **-0,04**

FW 92 (59%)

Nettozunahme **94** Ausschlagung **89** Handelsklasse **99**

FIT 116 (64%)

Nutzungsdauer **115** Melkbarkeit **104** Persistenz **111** Zellzahl **111** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **106** mat. **103** Vitalitätswert **107** Fruchtbarkeit **108**
(62%) (56%) (57%) (44%)

Hubraum *TA	gGZW 125	MW 131	FW 92	ND 109	Hutera *TA	Manitoba
					Koenigi (A*)	Kenia
Magic PP	GZW 114	MW 106	FW 106	ND 109	Irola PS	Ralmesbach PS
					Money *TA	Magret

geb. 13.01.16 ET

MUFASA PP* 862010

A1A2



homozygot hornlos



Volltante Montana, 2. Laktation

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	90				
Bemuskelung	113				
Fundament	103				
Euter	106				
Kreuzhöhe	86	klein			groß
Körperlänge	97	kurz			lang
Hüftbreite	101	schmal			breit
Rumpftiefe	94	seicht			tief
Beckenneigung	102	eben			abfallend
Sprg.winkelung	102	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	96	voll			trocken
Fessel	105	durchtrittig			steil
Trachten	103	niedrig			hoch
Voreuterlänge	107	kurz			lang
Sch.euterlänge	107	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	114	locker			fest
Zentralband	91	schwach			stark
Euterboden	101	tief			hoch
Strichlänge	102	kurz			lang
Strichdicke	102	dünn			dick
Strichplatzierung	91	außen			innen
Strichstellung	93	nach außen			nach innen
Euterreinheit	105	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

gGZW 121 (61%)

Züchter:
Schwab Georg, Freudenberg

MW 113 (66%)

Menge kg **+635** Fett % **-0,15** Eiweiß % **±0,00**

FW 103 (58%)

Nettozunahme **104** Ausschlagung **100** Handelsklasse **104**

FIT 115 (64%)

Nutzungsdauer **112** Melkbarkeit **100** Persistenz **96** Zellzahl **110** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **123** mat. **102** Vitalitätswert **119** Fruchtbarkeit **109**
(62%) (56%) (57%) (43%)

Mupfel Pp *TA	gGZW 120	MW 119	FW 91	ND 112	Mungo Pp *TA	Ruakana
					Ricki	Regina
Magic PP	GZW 114	MW 106	FW 106	ND 109	Irola PS	Ralmesbach PS
					Money *TA	Magret

Auswahl genomisch geprüfter Bullen (Ersteinsatz)



geb. 11.05.16 ET

HERZBUBE *TA 865520

A1A1



Prüfeinsatz voraussichtlich Anfang September 2017



Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	114				
Bemuskelung	105				
Fundament	102				
Euter	113				
Kreuzhöhe	111	klein			groß
Körperlänge	110	kurz			lang
Hüftbreite	109	schmal			breit
Rumpftiefe	118	seicht			tief
Beckenneigung	108	eben			abfallend
Sprg.winkelung	102	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	96	voll			trocken
Fessel	98	durchtrittig			steil
Trachten	111	niedrig			hoch
Voreuterlänge	115	kurz			lang
Sch.euterlänge	112	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	105	locker			fest
Zentralband	119	schwach			stark
Euterboden	99	tief			hoch
Strichlänge	98	kurz			lang
Strichdicke	103	dünn			dick
Strichplatzierung	109	außen			innen
Strichstellung	107	nach außen			nach innen
Euterreinheit	97	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

gGZW 132 (60%)

Züchter:
Gartner Georg, Emmering
Marktort: Mühldorf

MW 131 (66%)

Menge kg **+1056** Fett % **±0,00** Eiweiß % **+0,06**

FW 102 (58%)

Nettozunahme **104** Ausschlachtang **99** Handelsklasse **103**

FIT 111 (64%)

Nutzungsdauer **112** Melkbarkeit **114** Persistenz **122** Zellzahl **108** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **91** mat. **108** Vitalitätswert **98** Fruchtbarkeit **99**
(62%) (54%) (56%) (42%)

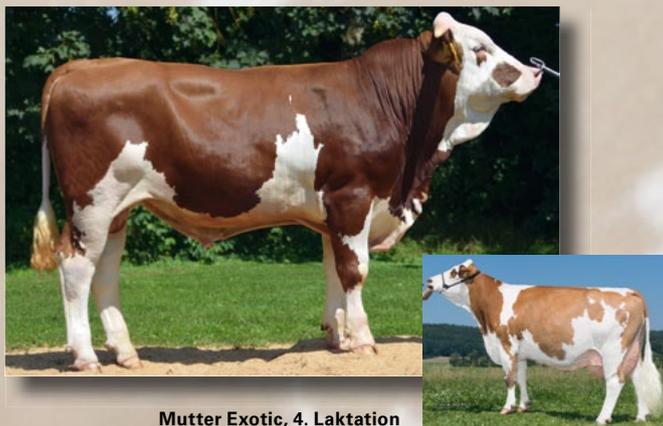
Herz	gGZW 133	MW 124	FW 112	ND 118	Hurrican *TA	Vanstein
					Livana	Lilly S
Pia	GZW 124	MW 126	FW 95	ND 107	Passion	Rureif
					Perry	Paula

geb. 04.07.16

HERZKOENIG 862111



Prüfeinsatz voraussichtlich Ende September 2017



Mutter Exotic, 4. Laktation

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	115				
Bemuskelung	100				
Fundament	110				
Euter	121				
Kreuzhöhe	116	klein			groß
Körperlänge	112	kurz			lang
Hüftbreite	109	schmal			breit
Rumpftiefe	113	seicht			tief
Beckenneigung	97	eben			abfallend
Sprg.winkelung	81	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	96	voll			trocken
Fessel	107	durchtrittig			steil
Trachten	111	niedrig			hoch
Voreuterlänge	119	kurz			lang
Sch.euterlänge	106	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	118	locker			fest
Zentralband	99	schwach			stark
Euterboden	112	tief			hoch
Strichlänge	102	kurz			lang
Strichdicke	94	dünn			dick
Strichplatzierung	109	außen			innen
Strichstellung	111	nach außen			nach innen
Euterreinheit	102	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

gGZW 132 (59%)

Züchter:
Schwab Georg, Freudenberg
Marktort: Schwandorf

MW 128 (64%)

Menge kg **+960** Fett % **+0,06** Eiweiß % **-0,01**

FW 110 (55%)

Nettozunahme **118** Ausschlachtang **103** Handelsklasse **106**

FIT 106 (62%)

Nutzungsdauer **110** Melkbarkeit **126** Persistenz **111** Zellzahl **95** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **104** mat. **105** Vitalitätswert **101** Fruchtbarkeit **93**
(61%) (55%) (56%) (41%)

Herzschlag	gGZW 128	MW 134	FW 108	ND 99	Hutera *TA	Wildwest
					Leonie	Lydia
Exotic	GZW 119	MW 110	FW 103	ND 113	Waldbrand	Retrakt
					Eloya	Elaine

Auswahl genomisch geprüfter Bullen (Ersteinsatz)



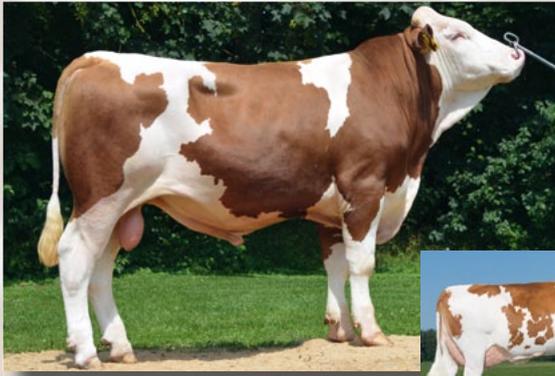
geb. 17.05.16

VENTURA 167444

FH5



Prüfeinsatz voraussichtlich Anfang Oktober 2017



Mutter Europa, 1. Laktation

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	107				
Bemuskelung	101				
Fundament	97				
Euter	124				
Kreuzhöhe	106	klein			groß
Körperlänge	108	kurz			lang
Hüftbreite	106	schmal			breit
Rumpftiefe	115	seicht			tief
Beckenneigung	103	eben			abfallend
Sprg.winkelung	96	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	96	voll			trocken
Fessel	103	durchtrittig			steil
Trachten	101	niedrig			hoch
Voreuterlänge	115	kurz			lang
Sch.euterlänge	110	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	104	locker			fest
Zentralband	119	schwach			stark
Euterboden	100	tief			hoch
Strichlänge	94	kurz			lang
Strichdicke	97	dünn			dick
Strichplatzierung	124	außen			innen
Strichstellung	117	nach außen			nach innen
Euterreinheit	105	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

gGZW 132 (67%)

Züchter:
Löhrlein Josef, Stadelhofen
Marktort: Bayreuth

MW 131 (73%)

Menge kg **+1054** Fett % **+0,07** Eiweiß % **+0,02**

FW 100 (68%)

Nettozunahme **103** Ausschlachtang **101** Handelsklasse **97**

FIT 111 (71%)

Nutzungsdauer **109** Melkbarkeit **98** Persistenz **99** Zellzahl **111** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **115** mat. **114** Vitalitätswert **109** Fruchtbarkeit **102**
(63%) (59%) (59%) (53%)

Raldi	gGZW	MW	FW	ND	<input type="checkbox"/> Rau	<input type="checkbox"/> Poldi
	127	115	86	123	<input type="checkbox"/> Nepoldi	<input type="checkbox"/> Nelli
Europa	GZW	MW	FW	ND	<input type="checkbox"/> Reumut *TA	<input type="checkbox"/> Vanstein
	133	134	114	104	<input type="checkbox"/> Engel *TA	<input type="checkbox"/> Enrike

geb. 30.06.16 ET

MISSOURI 857429



Prüfeinsatz voraussichtlich Ende Oktober 2017



Mutter Romy, 2. Laktation

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	98				
Bemuskelung	98				
Fundament	111				
Euter	125				
Kreuzhöhe	100	klein			groß
Körperlänge	92	kurz			lang
Hüftbreite	93	schmal			breit
Rumpftiefe	102	seicht			tief
Beckenneigung	105	eben			abfallend
Sprg.winkelung	99	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	109	voll			trocken
Fessel	102	durchtrittig			steil
Trachten	103	niedrig			hoch
Voreuterlänge	121	kurz			lang
Sch.euterlänge	111	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	111	locker			fest
Zentralband	103	schwach			stark
Euterboden	108	tief			hoch
Strichlänge	88	kurz			lang
Strichdicke	97	dünn			dick
Strichplatzierung	114	außen			innen
Strichstellung	114	nach außen			nach innen
Euterreinheit	112	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

gGZW 131 (62%)

Züchter:
Bürger GbR, Bad Windsheim
Marktort: Ansbach

MW 123 (67%)

Menge kg **+1227** Fett % **-0,21** Eiweiß % **-0,14**

FW 109 (67%)

Nettozunahme **110** Ausschlachtang **105** Handelsklasse **108**

FIT 114 (65%)

Nutzungsdauer **120** Melkbarkeit **115** Persistenz **100** Zellzahl **109** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **99** mat. **97** Vitalitätswert **103** Fruchtbarkeit **104**
(64%) (58%) (58%) (43%)

Mint *TA	gGZW	MW	FW	ND	<input type="checkbox"/> Manigo	<input type="checkbox"/> Rau
	123	117	93	122	<input type="checkbox"/> Inka	<input type="checkbox"/> Iris
Romy	GZW	MW	FW	ND	<input type="checkbox"/> Eagle Eye	<input type="checkbox"/> Vanstein
	122	112	108	115	<input type="checkbox"/> Romvany	<input type="checkbox"/> Romwein

Auswahl genomisch geprüfter Bullen (Ersteinsatz)



geb. 08.06.16

WOLFSBLUT 865530

**HÖCHST
genomisch**

Prüfeinsatz voraussichtlich Anfang November 2017



Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	103				
Bemuskelung	98				
Fundament	103				
Euter	104				
Kreuzhöhe	105	klein			groß
Körperlänge	106	kurz			lang
Hüftbreite	96	schmal			breit
Rumpftiefe	97	seicht			tief
Beckenneigung	105	eben			abfallend
Sprg.winkelung	101	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	109	voll			trocken
Fessel	100	durchtrittig			steil
Trachten	100	niedrig			hoch
Voreuterlänge	111	kurz			lang
Sch.euterlänge	111	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	96	locker			fest
Zentralband	98	schwach			stark
Euterboden	109	tief			hoch
Strichlänge	92	kurz			lang
Strichdicke	97	dünn			dick
Strichplatzierung	99	außen			innen
Strichstellung	93	nach außen			nach innen
Euterreinheit	100	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

gGZW 138 (64%)

Züchter:
Reischl Stefan, Ottenhofen
Marktort: Mühldorf

MW 127 (70%)

Menge kg **+1036** Fett % **+0,05** Eiweiß % **-0,08**

FW 99 (64%)

Nettozunahme **102** Ausschlächtung **99** Handelsklasse **99**

FIT 124 (67%)

Nutzungsdauer **123** Melkbarkeit **112** Persistenz **128** Zellzahl **113** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf **104** Vitalitätswert **109** Fruchtbarkeit **105**
pat. (60%) mat. (55%) (55%) (47%)

Walfried	gGZW 133	MW 115	FW 102	ND 126	Wal Flora	Malefiz Florida
Zenzi	GZW 116	MW 117	FW -	ND 106	Zauber Kokus	Ermu Kimba

geb. 15.02.16

VOLLZUG 606289

**HÖCHST
genomisch**

Prüfeinsatz voraussichtlich Ende November 2017



Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	94				
Bemuskelung	107				
Fundament	106				
Euter	111				
Kreuzhöhe	94	klein			groß
Körperlänge	94	kurz			lang
Hüftbreite	91	schmal			breit
Rumpftiefe	95	seicht			tief
Beckenneigung	110	eben			abfallend
Sprg.winkelung	92	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	87	voll			trocken
Fessel	105	durchtrittig			steil
Trachten	122	niedrig			hoch
Voreuterlänge	116	kurz			lang
Sch.euterlänge	104	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	104	locker			fest
Zentralband	104	schwach			stark
Euterboden	101	tief			hoch
Strichlänge	102	kurz			lang
Strichdicke	103	dünn			dick
Strichplatzierung	104	außen			innen
Strichstellung	109	nach außen			nach innen
Euterreinheit	97	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

gGZW 129 (59%)

Züchter:
Eichberger Heinrich, Knittelfeld
Marktort: Österreich

MW 121 (64%)

Menge kg **+1073** Fett % **-0,16** Eiweiß % **-0,12**

FW 108 (65%)

Nettozunahme **105** Ausschlächtung **101** Handelsklasse **112**

FIT 116 (62%)

Nutzungsdauer **120** Melkbarkeit **113** Persistenz **114** Zellzahl **107** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf **97** Vitalitätswert **91** Fruchtbarkeit **105**
pat. (60%) mat. (53%) (55%) (40%)

Vollwert *TA	gGZW 122	MW 117	FW 106	ND 113	Reumut *TA Bloni	Ilion Burgi
Beach	GZW 119	MW 110	FW 105	ND 114	Walch Beachgirl	Rau Becci

Auswahl genomisch geprüfter Bullen (Ersteinsatz)



geb. 25.09.16

ZAZU 180888

**HÖCHST
genomisch**

Prüfeinsatz voraussichtlich Mitte Dezember 2017



Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	98				
Bemuskelung	96				
Fundament	120				
Euter	115				
Kreuzhöhe	100	klein			groß
Körperlänge	98	kurz			lang
Hüftbreite	93	schmal			breit
Rumpftiefe	99	seicht			tief
Beckenneigung	110	eben			abfallend
Sprg.winkelung	98	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	104	voll			trocken
Fessel	116	durchtrittig			steil
Trachten	116	niedrig			hoch
Voreuterlänge	107	kurz			lang
Sch.euterlänge	117	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	106	locker			fest
Zentralband	106	schwach			stark
Euterboden	108	tief			hoch
Strichlänge	98	kurz			lang
Strichdicke	101	dünn			dick
Strichplatzierung	108	außen			innen
Strichstellung	108	nach außen			nach innen
Euterreinheit	101	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

gGZW 141 (58%)

Züchter: Fürst Michael u.
Gertrude, Lasberg
Markort: Österreich

MW 127 (63%)

Menge kg **+1121** Fett % **-0,08** Eiweiß % **-0,05**

FW 116 (54%)

Nettozunahme **110** Ausschlächtung **113** Handelsklasse **112**

FIT 125 (61%)

Nutzungsdauer **129** Melkbarkeit **114** Persistenz **116** Zellzahl **119** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **98** mat. **99** Vitalitätswert **101** Fruchtbarkeit **110**
(61%) (51%) (54%) (38%)

Zepter	gGZW	MW	FW	ND	Zaspin	Hutoed
	134	132	104	115	Nele	Nene
Farinya	GZW	MW	FW	ND	Watt	Humpert
	126	117	-	108	Fayala	Faballa

geb. 15.08.16

MAFFAY Pp 180876

**HÖCHST
genomisch**

Prüfeinsatz voraussichtlich Mitte Dezember 2017

natürlich hornlos



Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	108				
Bemuskelung	111				
Fundament	108				
Euter	111				
Kreuzhöhe	107	klein			groß
Körperlänge	107	kurz			lang
Hüftbreite	101	schmal			breit
Rumpftiefe	113	seicht			tief
Beckenneigung	108	eben			abfallend
Sprg.winkelung	96	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	91	voll			trocken
Fessel	105	durchtrittig			steil
Trachten	107	niedrig			hoch
Voreuterlänge	120	kurz			lang
Sch.euterlänge	104	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	113	locker			fest
Zentralband	93	schwach			stark
Euterboden	101	tief			hoch
Strichlänge	103	kurz			lang
Strichdicke	114	dünn			dick
Strichplatzierung	101	außen			innen
Strichstellung	104	nach außen			nach innen
Euterreinheit	98	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

gGZW 126 (58%)

Züchter: Kraus Georg u.
Andreas GBR, Deubach
Markort: Wertingen

MW 119 (62%)

Menge kg **+969** Fett % **-0,18** Eiweiß % **-0,08**

FW 114 (57%)

Nettozunahme **114** Ausschlächtung **108** Handelsklasse **112**

FIT 105 (60%)

Nutzungsdauer **106** Melkbarkeit **124** Persistenz **104** Zellzahl **92** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **102** mat. **105** Vitalitätswert **110** Fruchtbarkeit **97**
(59%) (54%) (55%) (38%)

Mahango	gGZW	MW	FW	ND	Mungo	Round Up
	130	121	110	117	Falter	Falter
Giri	GZW	MW	FW	ND	Williams	Safi
	116	113	-	102	Graniti	Guadian

Höchstädter Hornlos-Fleckvieh-Fleischbulle



geb. 27.05.15

HECTOR PP* 603223

reinerbig hornloser Fleckvieh-Fleischbulle

wahrscheinlich leichtkalbig



Info:

Der dunkelrote HECTOR PP* 603223 ist ein reinerbig hornloser Bulle, der sich durch ein harmonisches Gesamtbild auszeichnet. Vater des Bullen ist Hallas PP, der sehr ausgeglichen fleischbetont vererbt. Die optimale Pigmentierung von HECTOR PP, hat er sowohl von seiner Mutter als auch von seiner Großmutter. Der sehr gut bemuskelte Bulle stammt aus einer langlebigen Kuhlinie, die im Züchterstall stark verbreitet ist. Seine Großmutter Moni glänzte mit 11 Kälbern bei einer ZKZ von 358 Tagen. Die Mutter von HECTOR PP ragt aufgrund ihrer Größe und ihres Gewichts aus der Herde heraus. Besonders hervorzuheben sind die gute Milchleistung, das ruhige Wesen und die Leichtkalbigkeit dieser Kuhfamilie. All diese Kriterien sind entscheidend für die starke Verbreitung der Linie im Betrieb.



RZF 105 (48%)

Züchter:
Bleisteiner Norbert, Kastl

EL Typ/Bemuskelung/Skelett **8 / 8 / 7** tägl. Zunahme **1515 g** KZW **109**

Zuchtwerte mat **99** TZ **104** Bemuskelung **106**

Hornstatus homozygot hornlos

Hallas PP DE 12 66853425	—	Heraldik Paris PP*	DE 12 67084689 DE 12 67175476
K08-Moni P DE 09 44273277	—	Bruno Pp CSW Moni P	DK 06 791900128 DE 09 33654995

Vererbungsstärken der Höchstädter Bullen



Nachkommen geprüfter Vererber



genomisch geprüfter Vererber

* paternal, d.h. Merkmal des Bullen selbst und nicht seiner Töchter (sonst maternal)

Gesamtzuchtwert

WITZBACH ET	132
WEYDEN	132
WISCONA ET	130
EVEREST ET	126
VISTA	126
HELD ET	137
ZEPTER	134
IMPERATIV	134
HUBI	131
DREAM ET	130

Milchwert

EVEREST ET	124
VISTA	123
ZARIUS	121
WITZBACH ET	120
WALDFUCHS	119
ZEPTER	132
HUSUM	130
HUBI	129
DREAM ET	128
IMPERATIV	127

Fleischwert

SAMLAS	130
ENGELBERT	119
WISCONA ET	118
WITZBACH ET	113
WEYDEN	113
HELD ET	114
DREAM ET	111
MINERAL Pp* ET	108
IMPERATIV	107
VERSAILLES	105

Fitness

WEYDEN	116
ZOMBIE	115
WATT	114
HUSKY ET	114
WISCONA ET	112
HELD ET	123
VENEZIA	120
PREMIUM P*S	119
HENGST P*S	118
PORTO	117

Nutzungsdauer

HUSKY ET	116
ZOMBIE	115
WITZBACH ET	114
WATT	114
WEYDEN	113
HELD ET	122
IMPERATIV	120
PREMIUM P*S	120
VENEZIA	118
MINERAL Pp* ET	118

Melkbarkeit

ENGELBERT	133
VISION	125
EVEREST ET	122
WITZBACH ET	113
VISTA	113
DREAM ET	123
HUSUM	116
IMPULSIV	115
MAXIMUM Pp* ET	112
VERSAILLES	111

Zellzahl

HUSKY ET	119
WITZBACH ET	116
WISCONA ET	112
WATT	112
VISTA	111
HELD ET	117
VENEZIA	117
MINERAL Pp* ET	114
ZEPTER	113
HAKUNA P*S ET	111

Leichtkalbigkeit*

ZOMBIE	120
POLARBAER	119
VISION	117
EVEREST ET	116
ZARIUS	113
VENEZIA	126
HENGST P*S	125
MUFASA Pp* ET	123
IMPULSIV	115
MAXIMUM Pp* ET	115

Milchmenge

WITZBACH ET	+ 1249
EVEREST ET	+ 1153
MORPHEUS ET	+ 1045
WILLIAMS	+ 946
VISION	+ 867
HUBI	+ 1110
HAKUNA P*S ET	+ 1053
HUSUM	+ 1030
ZEPTER	+ 994
MINERAL Pp* ET	+ 987

Eiweißgehalt

WISCONA ET	+ 0,13
SAMLAS	+ 0,07
VISTA	+ 0,03
ZARIUS	+ 0,01
POLARBAER	+ 0,00
IMPERATIV	+ 0,12
IMPULSIV	+ 0,08
HENGST P*S	+ 0,03
HELD ET	+ 0,01
HUSUM	+ 0,01

Strichlänge

ZARIUS	115
WATT	113
SAMLAS	109
VISION	106
ZOMBIE	105
ZEPTER	106
PREMIUM P*S	105
HUSUM	104
VENEZIA	103
MUFASA Pp* ET	102

Strichdicke

ENGELBERT	113
WISCONA ET	112
WEYDEN	110
WALDFUCHS	110
WATT	107
IMPULSIV	112
PREMIUM P*S	110
HELD ET	109
MINERAL Pp* ET	106
IMPERATIV	103

Rahmen

VISTA	116
WISCONA ET	114
WILLIAMS	111
SAMLAS	109
WITZBACH ET	105
HUSUM	117
PREMIUM P*S	112
DREAM ET	111
IMPERATIV	107
HAKUNA P*S ET	107

Bemuskelung

HUSKY ET	110
WILLIAMS	109
WATT	108
WISCONA ET	107
EVEREST ET	104
MUFASA Pp* ET	113
VENEZIA	111
HELD ET	108
HENGST P*S	105
DREAM ET	104

Fundament

ZOMBIE	116
POLARBAER	114
WISCONA ET	111
EVEREST ET	110
HUSKY ET	110
IMPERATIV	119
PORTO	115
HUSUM	114
HAKUNA P*S ET	111
ZEPTER	110

Euter

VISION	125
WILLIAMS	121
WISCONA ET	120
VISTA	119
ZOMBIE	117
MINERAL Pp* ET	124
VERSAILLES	122
HUBI	119
IMPERATIV	118
PORTO	117



Zukaufserma Braunvieh				Milchleistung										Exterieur								
♀	♂	Name	HB-Nr.	Vater	Station	GZW	MW	Fit.	MM+kg	FE%	FE+kg	EW%	EW+kg	MB	ND	Ra	Be	Fu	Eu	EXT	KE	
♀	♂	g Erwin	10/345800	Erasco*TM	Alpengenetik	133	130	112	+1239	-0,08	+45	-0,05	+40	107	109	104	103	103	104	106	106	103
♀	♂	N Verdi*TM*TA	10/354600	Versace*TM	Alpengenetik	133	127	114	+801	+0,05	+38	+0,12	+39	105	112	96	103	101	105	103	98	98
♀	♂	g Amor	10/356730	Anibal	Greifenberg	133	125	116	+1220	-0,17	+36	-0,11	+35	100	121	110	109	118	118	118	99	99
♀	♂	N Harley ET	10/344115	Huray*TM	Greifenberg	132	125	108	+1178	-0,22	+31	-0,04	+39	113	107	107	100	106	103	106	105	105
♀	♂	N Vanpari*TM	10/354130	Vasir	Alpengenetik	128	124	106	+656	+0,16	+41	+0,08	+30	101	99	103	96	112	113	111	92	92
♀	♂	g Hindukusch	10/345670	Himalaya	Alpengenetik	127	128	104	+942	-0,06	+45	+0,00	+34	126	106	108	101	109	112	115	96	96
♀	♂	g Casino	10/345485	Cadence	Greifenberg	126	124	105	+889	-0,02	+36	-0,02	+30	113	105	121	107	115	105	118	104	104
♀	♂	g Vip	10/345515	Vintage	Greifenberg	125	123	108	+790	-0,02	+32	+0,04	+31	108	111	107	104	110	120	117	92	92
♀	♂	N Puck*TM*TA	10/344320	Prejula	Alpengenetik	122	117	108	+907	-0,19	+22	-0,08	+25	101	109	109	104	105	113	113	106	106
♀	♂	N Hacker*TM	10/343980	Huray*TM	Memmingen	122	110	117	+719	-0,24	+11	-0,10	+18	105	119	99	108	121	114	114	110	110
Natürlich hornlose Bullen																						
♀	♂	g Vison Pp*	10/345735	Viper	Greifenberg	123	121	111	+775	-0,04	+29	+0,01	+29	103	110	107	110	107	115	112	103	103
♀	♂	g Vipro Pp*	10/356770	Viper	Greifenberg	123	120	107	+535	+0,09	+30	+0,09	+27	110	109	113	112	125	122	126	93	93
♀	♂	g Vasilios P*S	10/345385	Vasient	Greifenberg	121	115	109	+794	-0,16	+20	-0,08	+22	103	110	101	103	115	111	113	95	95
♀	♂	g Primat P*S	10/345820	Priamos*TM	Alpengenetik	120	117	110	+461	+0,06	+24	+0,08	+23	106	109	94	101	107	103	100	113	113

* Spermpreis wird nach Lieferung eingehoben, sonst nach Rücklauf des Besamungsscheins

Zukaufserma Rotbunt				* Spermpreis wird nach Lieferung eingehoben, sonst nach Rücklauf des Besamungsscheins										Exterieur								
♀	♂	Name	HB-Nr.	Vater	Station	RZG	RZM	RZE	RZS	RZN	FE%	FE+kg	EW%	EW+kg	Si%	Mtyp	Körper	F	E	EXT	KE	
♀	♂	g Sunset Red	10/833139	Sunfish RF	Masterrind	150	151	118	110	112	+2413	-0,17	+82	-0,10	+71	71	128	103	106	117	105	105
♀	♂	g Power	10/924737	Durango	ZBH	142	129	140	108	118	+1359	-0,20	+38	-0,04	+43	72	117	104	114	150	109	109
♀	♂	g Angelo Red	10/833102	Aikman	Masterrind	137	135	124	106	107	+735	+0,50	+75	+0,19	+42	73	116	110	117	117	104	104
♀	♂	g Goldfever	10/917546	Go Now RF	RUW	135	132	117	107	112	+646	+0,37	+59	+0,20	+40	73	117	99	105	121	114	114
♀	♂	g Snowden	10/927440	Snow RF	Masterrind	134	132	127	113	108	+1714	-0,19	+53	-0,14	+45	73	113	109	114	127	112	112
♀	♂	N Jerrylee	10/475753	Jerudo	Masterrind	134	132	123	114	104	+1564	-0,33	+33	-0,05	+49	92	125	115	104	122	95	95
♀	♂	g Avenger	10/298207	Bama-Red	ZBH	131	120	121	115	113	+817	+0,10	+43	-0,03	+25	73	111	105	112	121	116	116
Natürlich hornlose Bullen																						
♀	♂	g Apo Red PP	10/833163	Apoll P	Masterrind	147	147	117	110	115	+1899	-0,13	+66	+0,02	+67	71	116	105	114	111	106	106
♀	♂	g Almo Red P	10/833173	Apoll P	Masterrind	144	142	120	112	114	+1479	-0,12	+50	+0,11	+61	71	117	105	104	124	106	106
♀	♂	g Apoll P	10/924726	Aikman	ZBH	143	144	116	114	113	+2198	-0,24	+67	-0,11	+63	74	120	111	99	116	99	99
♀	♂	g Caro Red P	10/833071	Colt 45 P	Masterrind	128	117	126	103	120	+1137	-0,30	+19	-0,13	+26	73	106	95	109	138	108	108

* Spermpreis wird nach Lieferung eingehoben, sonst nach Rücklauf des Besamungsscheins

Zukaufserma Schwarzbunt				* Spermpreis wird nach Lieferung eingehoben, sonst nach Rücklauf des Besamungsscheins										Exterieur								
♀	♂	Name	HB-Nr.	Vater	Station	RZG	RZM	RZE	RZS	RZN	FE%	FE+kg	EW%	EW+kg	Si%	Mtyp	Körper	F	E	EXT	KE	
♀	♂	g Beatclub	10/619154	Beattick	ZBH	157	143	132	115	132	+1136	+0,24	+71	+0,19	+58	71	110	113	125	127	113	113
♀	♂	g Extremo	10/833146	Extreme	Masterrind	153	138	130	122	122	+1522	-0,13	+46	+0,04	+56	71	120	106	119	127	106	106
♀	♂	g Barbarossa	10/619123	Balisto	ZBH	152	145	118	114	124	+1132	+0,40	+87	+0,17	+56	73	115	106	119	109	111	111
♀	♂	g Playoff	10/833166	Penley	Masterrind	152	140	126	120	123	+1889	-0,24	+48	-0,03	+60	71	100	113	115	125	105	105
♀	♂	g Missan	10/833121	Missouri	Masterrind	150	131	140	119	125	+1099	+0,13	+58	+0,04	+41	71	113	105	127	141	104	104
♀	♂	N Big Point	10/619043	Bookem	ZBH	147	136	120	112	127	+1640	-0,44	+16	+0,04	+59	99	104	101	114	121	107	107
♀	♂	g Medion	10/833150	Missouri	Masterrind	146	136	133	103	115	+1818	-0,15	+55	-0,09	+51	71	116	113	119	130	98	98
♀	♂	N Force	10/334860	G-Force	Masterrind	142	135	120	126	126	+1620	-0,32	+29	+0,00	+55	99	107	117	105	119	103	103
♀	♂	g Mister X	10/833117	Missouri	Masterrind	142	131	129	115	120	+1491	-0,17	+41	-0,04	+45	71	108	105	112	135	100	100
♀	♂	N Bossanova	10/475445	Bronco	Masterrind	135	126	115	113	118	+987	-0,11	+28	+0,06	+40	98	96	109	120	106	105	105
♀	♂	N Rodger	10/832601	Robust	Masterrind	135	124	117	117	120	+1087	-0,03	+40	-0,03	+34	97	108	103	118	111	108	108
♀	♂	N Snow RF	10/832568	Snowman	Masterrind	133	129	131	100	109	+1315	-0,06	+45	-0,03	+41	99	118	110	127	122	111	111
♀	♂	N Giotto	10/476853	Gold Chip	Masterrind	129	120	125	108	112	+1568	-0,26	+34	-0,21	+29	99	118	106	111	127	108	108
Natürlich hornlose Bullen																						
♀	♂	g Polo P RDC	10/833123	Powerball P	Masterrind	147	143	122	92	116	+1943	-0,18	+57	-0,03	+62	72	123	103	115	118	102	102
♀	♂	g Powerboy P	10/833159	Powerball P	Masterrind	144	137	123	103	114	+1357	-0,02	+51	+0,06	+52	72	111	113	111	120	107	107
♀	♂	g Zimboy PP	10/619137	Zumba	ZBH	129	130	112	94	109	+1585	-0,49	+10	-0,02	+51	71	103	111	104	111	103	103
♀	♂	g Norman PP	10/507820	Style P	Masterrind	129	118	113	121	116	+1267	-0,13	+36	-0,17	+24	73	105	97	114	112	112	112



Höchstädter Fleckvieh-Bullen (Schnellauswahlliste)

♀	Name	HB-Nr	GB	Abstammung	MV	gGW	MW	FW	FIT	Anz. Tö	Lstg abs	MM +kg	FE		EW		ND	MB	ZZ	PT	VWV	Exterieur				AMS		
													%	+kg	%	+kg						R	B	F	E		ER	
♀	g HELD ET	10/180781		HERZ	ROYAL	137	122	114	123	-/-	-	+753	+0.04	+35	+0.01	+27	122	106	117	114	113	102	108	103	115	104	110	
♀	g ZEPTER	10/173130		ZASPIN	HUTOED	134	132	104	115	-/-	-	+994	+0.17	+56	+0.00	+35	115	108	113	96	108	99	97	110	113	96	100	
♀	g IMPERATIV	10/193800		IMPRESSION	WILLE	134	127	107	115	-/-	-	+706	+0.17	+43	+0.12	+35	120	109	98	108	106	107	102	119	118	97	101	
♀	N WITZBACH ET	10/199280		WITZBOLD	VANSTEIN	132	120	113	111	43/7.419	83/16.837	+1249	-0.30	+25	-0.13	+32	114	113	116	114	112	112	105	93	92	104	102	107
♀	N WEYDEN	10/193190		WYOMING	GEBALOT	132	118	113	116	83/16.837	-	+675	+0.12	+38	-0.06	+18	113	104	110	117	101	101	100	98	99	102	104	92
♀	g HUBI	10/606267		HUBRAUM	VANSTEIN	131	129	104	112	-/-	-	+1110	+0.02	+48	-0.06	+34	113	110	98	107	101	102	103	100	119	106	101	
♀	g DREAM ET	10/606266		DAX	EVEREST	130	128	111	100	-/-	-	+972	+0.03	+43	+0.00	+34	99	123	94	100	109	111	104	108	110	99	107	
♀	g PORTO	10/180715		POLARBAER	HUTERA	130	127	97	117	-/-	-	+894	+0.14	+49	-0.04	+28	117	105	97	114	107	100	88	115	117	101	110	
♀	N WISCONA ET	10/163940		WILLE	RUAP	130	118	118	112	18/2.887	-	+454	+0.06	+24	+0.13	+27	113	106	112	112	106	114	107	111	120	105	95	
♀	g VENEZIA	10/857262		RALDI	VLADO	127	118	98	120	-/-	-	+736	-0.04	+27	-0.03	+23	118	101	117	111	116	105	111	109	109	111	126	
♀	N EVEREST ET	10/179900		ERMUT	WINNIPEG	126	124	106	100	2.932/7.739	-	+1153	-0.10	+39	-0.09	+33	97	122	88	84	117	96	104	110	101	100	116	
♀	N VISTA	10/186724	FH2 FH5	REUMUT	WINNIPEG	126	123	99	108	19/2.725	-	+828	-0.01	+34	+0.03	+32	110	113	111	91	98	116	104	100	119	107	106	
♀	N ZOMBIE	10/180175		ZAUBER	RUMGO	126	115	106	115	11/2.565	-	+733	-0.03	+28	-0.13	+15	115	111	105	106	109	95	98	116	117	107	120	
♀	N WATT	10/851700	FH5	WILLENBERG	RAU	126	113	113	114	161/2.785	-	+767	-0.24	+12	-0.03	+24	114	104	112	104	100	94	108	103	110	104	107	
♀	N POLARBAER	10/193020		POLARI	WAL	125	115	106	110	2.458/6.780	-	+480	+0.11	+29	+0.00	+17	107	111	101	106	104	102	94	114	102	102	119	
♀	N ZARIUS	10/189942	TP	ZAUBER	MANDELA	124	121	101	108	39/2.723	-	+757	+0.01	+32	+0.01	+28	108	109	102	101	106	95	94	102	111	107	113	
♀	g HUSUM	10/857107		HUTERA	WILLE	123	130	101	95	-/-	-	+1030	+0.07	+49	+0.01	+37	97	116	93	104	103	117	94	114	110	101	109	
♀	g VERSAILLES	10/859560		VERSETTO	POLARBAER	123	122	105	105	-/-	-	+802	+0.04	+37	-0.03	+26	111	111	106	108	95	101	91	110	122	99	97	
♀	g IMPULSIV	10/190415		IMPRESSION	GEBALOT	123	121	101	107	-/-	-	+569	+0.11	+32	+0.08	+27	110	115	92	106	105	105	103	110	117	102	115	
♀	N ENGELBERT	10/851201	BH2	ENDO	GEBALOT	122	114	119	102	98/6.898	-	+772	-0.11	+23	-0.10	+19	110	133	88	112	98	88	102	108	106	109	101	
♀	N WALDFUCHS	10/171188		WALDBRAND	RAU	121	119	96	109	75/2.657	-	+754	-0.03	+29	+0.00	+26	109	100	103	113	107	98	84	101	113	106	102	
♀	N MORPHEUS ET	10/163250		MALIBU	VANSTEIN	120	119	105	100	614/7.315	-	+1045	-0.07	+37	-0.19	+20	104	112	105	133	98	102	95	94	103	108	104	
♀	N HUSKY ET	10/172980		HULKOR	GEBALOT	120	111	106	114	31/2.371	-	+316	+0.11	+22	+0.00	+11	116	94	119	101	104	98	110	110	113	98	107	
♀	N PERON	10/189775		PEPSI	WATERBERG	119	118	100	104	76/6.835	-	+861	-0.05	+32	-0.10	+22	109	98	105	107	94	99	94	108	114	106	104	
♀	N SAMLAS	10/166944		SAMLAND	VANSTEIN	118	116	130	91	38/6.677	-	+599	-0.09	+18	+0.07	+26	92	98	93	98	96	109	93	102	96	108	108	
♀	N VISION	10/173009	BH2	REUMUT	ENGADIN	118	114	103	105	14/2.586	-	+867	-0.17	+22	-0.13	+19	110	125	95	100	104	97	92	110	125	103	117	
♀	N WILLIAMS	10/180078		WILLE	INHOF	114	113	113	97	14/7.296	-	+946	-0.30	+14	-0.14	+21	103	110	97	104	98	111	109	110	121	105	87	

Natürlich hornlose Fleckviehbullen (Schnellauswahlliste)

♀	g MINERAL Pp* ET	10/177700		MINT	WITAM P'S	128	121	108	114	-/-	-	+987	-0.10	+32	-0.10	+26	118	108	114	94	101	103	87	107	124	101	101
♀	g MAXIMUM Pp* ET	10/180666		MANTON	POLARBAER	128	119	102	117	-/-	-	+906	-0.13	+27	-0.07	+26	118	112	96	105	112	101	101	110	107	99	115
♀	g HAKUNA P'S ET	10/862055		HUBRAUM	IROLA P'S	125	125	92	116	-/-	-	+1053	-0.10	+35	-0.04	+34	115	104	111	111	107	107	100	111	110	103	106
♀	g PREMIUM P'S	10/180600		POLLED Pp*	ZAUBER	125	115	99	119	-/-	-	+741	-0.17	+17	-0.03	+23	120	106	105	116	103	112	104	106	109	110	95
♀	g HENGST P'S	10/859480		HUMBOLDI	IROLA P'S	123	116	103	118	-/-	-	+499	+0.04	+24	+0.03	+20	114	101	103	109	110	103	105	108	112	98	125
♀	g MUJFASA Pp* ET	10/862010		MUFEL Pp	IROLA P'S	121	113	103	115	-/-	-	+635	-0.15	+14	+0.00	+22	112	100	110	96	119	90	113	103	106	105	123

Zukaufsparma Fleckvieh-Bullen (Ständig vorgehaltene Auswahlpalette)

♀	N VILLEROY	10/171300		REUMUT	ETAL	140	123	119	120	18/2.609	-	+936	-0.05	+34	-0.02	+31	119	117	109	104	110	88	92	101	114	102	103
♀	g WENDIG	10/852520		WENDLINGER	RESOLUT	134	119	106	126	-/-	-	+888	-0.10	+28	-0.07	+25	131	111	115	121	103	92	101	113	112	96	109
♀	N REMMEL	10/193310	FH2	RICKI	RUMGO	132	127	110	105	225/2.721	-	+1111	-0.08	+39	+0.00	+39	105	103	103	110	108	114	113	105	123	109	100
♀	g HILFINGER	10/427034		HURLY	WILLE	129	126	117	102	-/-	-	+929	-0.07	+33	+0.09	+40	105	105	103	102	112	109	92	104	114	105	119

g: genomisch geprüfter Bulle; N: Nachkommen geprüfter Bulle; * TA Symbolbezeichnung für Test auf Nichtanlage-Trägerschaft für Aracinnomele (Spinnengliedrigkeit); HB: Herdbuchnummer; GB: Genetische Besonderheiten; V: Vater; MV: Muttersvater; gGW: Gesamtzuchtwert; MW: Milchwert; MM kg: Zuchtwert Milchmenge; FW: Fleischwert; FE: Fett; EW: Eiweiß; ND: Nutzungsdauer; MB: Melkbarkeit; ZZ: Zelzahl; PT: Persistenz; VWV: Vitalitätswert; R: Rahmen; B: Bemuskelung; F: Fundament; E: Euter; ER: Euterreinheit; KE: Kalbinneneignung; AP: Aufpreis; AMS: Automatisches Melksystem TP: Anlageträger von Thrombopathie; FH2: Anlageträger von Minderwuchs; ZDL: Anlageträger von Zinkdefizienz-äke-Syndrom; BH2: Braunvieh Haplotyp 2; FH5: Fleckvieh Haplotyp 5 ♀: gesext verfügbar